



# AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |  
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

06. Ausgabe

20.06.2015

22. Jahrgang

## 50. SOMMERFEST SEELINGSTÄDT

vom 3. bis 5. Juli 2015 auf dem Festplatz

Freuen Sie sich u. a. auf ...



**PAN die Band**  
**Addiction Wizard play Schiller**  
– The Tribute-Concert



Schlagerparty mit Doubles von  
**Andrea Berg, Udo Jürgens und Helene Fischer**  
Sommernachtstanz mit **Team 102**



Frühschoppen mit dem **Oelsnitzer Bergmusikkorps**  
**Tanzkreis Brillant**  
**Spielmannszug Lumpzig**  
**Draufgänger-Guggis**



... und vieles mehr!

Das komplette Programm  
finden Sie auf Seite 23/24.



Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Juli 2015. Redaktionsschluss ist der 13. Juli 2015, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

## Amtlicher Teil

### VG Wünschendorf/Elster

#### In öffentlicher Sitzung vom 5. Mai 2015 gefasster Beschluss

- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster für das Jahr 2015.

### Gemeinde Linda

#### In öffentlicher Sitzung vom 27. Mai 2015 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und deren Deckung wie folgt:

##### Verwaltungshaushalt

HH-Stelle: 00000.448000. Bez.: SV-Beitrag Bgmst.  
H: 750,00 € Ü: 1.183,04 €  
Deckung: Gewerbesteuer (90000.003000.)

##### Vermögenshaushalt

HH-Stelle: 13000.935002. Bez.: Ausstattung. Bürgerh.  
H: 6.785,00 € Ü: 3.471,18 €  
Deckung: Fördermittel v. Land (13000.361000.)  
H: 13000.940000. Ü: Umb.-MN Bürgerh.  
H: 290.493,71 € Ü: 73.091,11 €  
Deckung: Fördermittel v. Land (13000.361000.)

H = Haushaltsansatz Ü = üpl. Ausgaben

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Linda vom 6. Juli 2011.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### der Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Obere Straße“ im Ortsteil Linda

Der Gemeinderat der Gemeinde Linda hat in der Sitzung am 27. Mai 2015 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Obere Straße“ der Gemeinde Linda gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die Entwurfsunterlagen der Ergänzungssatzung „Obere Straße“ bestehen aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung und liegen zu jedermann Einsicht **in der Zeit vom 6. Juli 2015 bis 7. August 2015** gem. § 3 Abs. 2 BauGB wie folgt öffentlich aus:

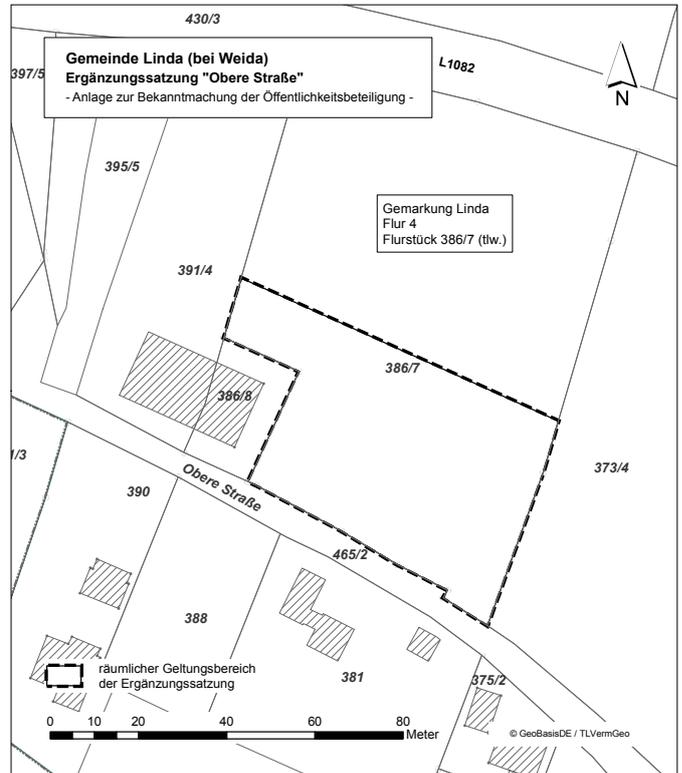
- in der Gemeinde Linda, Bürgermeister  
Gemeindehaus, Kirchweg 4, 07580 Linda  
während der Sprechzeiten des Bürgermeisters  
mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr
- in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“  
Poststraße 8, 07570 Wünschendorf  
während der allgemeinen Dienstzeiten:  
Montag 06:45 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr  
Dienstag 06:45 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 06:45 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 06:45 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 06:45 – 12:00 Uhr

Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung ist auch im Internet unter [www.goel.de](http://www.goel.de) (aktuelle Bauleitpläne) einsehbar. Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

### Angaben zur Lage des Plangebietes und zum Planinhalt

Das Plangebiet liegt im Nordwesten der Ortslage Linda. Es umfasst die Fläche östlich der Lagerhalle in der Oberen Straße. Mit der Planung sollen einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen und somit die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von ein bis zwei Wohnhäusern geschaffen werden.

Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes sowie der Fläche der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahme ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB ein Umweltbericht nicht erforderlich ist und nicht erstellt wurde.



Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

gez. Zill, Bürgermeister

### Gemeinde Paitzdorf

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Paitzdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetz und anderer Gesetze (GVBl. S. 82) und den Beschluss des Gemeinderates vom 16. März 2015, erlässt die Gemeinde Paitzdorf folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im <b>Verwaltungshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>416.314,00 €</b>
und im <b>Vermögenshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>110.781,00 €</b>
ab.	

## § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 295 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 402 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 383 v. H. |

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **69.000,00 €** festgesetzt.

## § 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft Paitzdorf, 22. Mai 2015

gez. *Jörg Trillitzsch, Bürgermeister* (Siegel)

### Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 238/2015/0001 vom 23. April 2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Paitzdorf die Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Paitzdorf enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 oder 65 Abs. 2 ThürKO. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 20. Mai 2015 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

### Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2015 **vom 22. Juni bis 3. Juli 2015** während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

## Gemeinde Seelingstädt

### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Die Jagdgenossenschaft Seelingstädt hat in ihrer am 29. Mai 2015 durchgeführten nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft folgendes beschlossen:

1. Aufhebung des Beschlusses vom 6. Juni über die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft (§ 3 Abs. 2, Jagdkastaster)
2. Beschluss über die Verwendung der aktualisierten ALB-Daten
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Auszahlung des Reinertrages

Seelingstädt, am 4. Juni 2015

gez. *Thomas Halbauer, Jagdvorsteher*

## In öffentlicher Sitzung vom 18. Mai 2015 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat der Gemeinde Seelingstädt beschließt einstimmig gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Seelingstädt vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und deren Deckung wie folgt:

### Verwaltungshaushalt

HH-Stelle: 30000.540000. Bez.: Bewirtschaftg. Saal Fried.

H: 3.900,00 € Ü: 2.508,22 €

Deckung: WD-Pauschale (67500.161000.)

HH-Stelle: 46400.414000. Bez.: Lohn Kita.

H: 333.500,00 € Ü: 6.279,40 €

Deckung: Zuw. v. Land (46400.171000.)

HH-Stelle: 46400.712000. Bez.: Deckg. BK an Gemeinden

H: 30.000,00 € Ü: 9.083,96 €

Deckung: Zuw. v. Land (Frühförderung) (46400.162000.)

HH-Stelle: 88001.540000. Bez.: Bewirtschaftg. Wohnungen

H: 43.574,00 € Ü: 3.265,08 €

Deckung: Betriebskosten (88001.141000.)

HH-Stelle: 88008.501000. Bez.: Werterhaltg./Rep. Wohng.

H: 1.620,00 € Ü: 3.111,92 €

Deckung: Betriebskosten (88001.141000.)

### Vermögenshaushalt

HH-Stelle: 30000.940001. Bez.: Außenanlage Saal

H: 22.210,00 € Ü: 2.935,10 €

Deckung: Rücklage (91000.310000.)

HH-Stelle: 63000.950001. Bez.: Fuß-Radweg Zwirtzsch.

H: 119.200,00 € Ü: 7.395,23 €

Deckung: FM vom Land (63000.361001)

*H = Haushaltsansatz Ü = üpl. Ausgaben*

- Feststellungsbeschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Seelingstädt beschließt einstimmig die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 8. Mai 2015. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen und die Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- Der Gemeinderat Seelingstädt fasst gemäß § 2 BauGB erneut den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplans „Ortszentrum“ der Gemeinde Seelingstädt. Mit der Änderung soll die Planung an die aktuellen Raumansprüche angepasst werden. Die Ausarbeitung der Planunterlagen soll durch das Planungsbüro GÖL mbH aus Weida erfolgen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nutzungsvertrag für das Festplatzgelände in Seelingstädt, Braunichswalder Weg, zwischen der Gemeinde Seelingstädt und dem Festverein Seelingstädt e. V.

## Gemeinde Teichwitz

### In öffentlicher Sitzung vom 25. Mai 2015 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich gegen den Bau von Windkraftanlagen in der Gemarkung Teichwitz aus.

Gründe hierfür sind: ausgewiesenes Tourismus- und Erholungsgebiet, Naturschutz, gesundheitliche Beeinträchtigung aufgrund der geringen Abstandsflächen zum Siedlungsgebiet.

### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Teichwitz



In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Teichwitz im Gemeinderaum Teichwitz 15 vom 15. April 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 5.1. Entlastung des Vorstandes
- 5.2. Entlastung des Kassenführers
- 5.3. Beschluss zum Haushaltsplan 2015/2016
- 5.4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages – es wurde beschlossen ein Jagdessen durchzuführen und den weiteren Teil des Reinertrages zur Ausschüttung zum 1. Juni 2015 zu bringen.

Um den Anspruch auf Reinertragsauszahlung zu sichern, ist ein Antrag eines jeden Mitgliedes notwendig. Dieser Antrag ist fristgemäß bis zum 30. November 2015 auf Formblatt bei Herrn Jürgen Hartmann, Teichwitz 14, einzureichen. Das Formblatt ist ebenfalls bei Herrn Hartmann erhältlich.

gez. Karl Winkler,

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Teichwitz

## Gemeinde Wünschendorf/Elster

### Öffentliche Bekanntmachung

#### zur Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Wünschendorf/Elster

1. In der Gemeinde Wünschendorf/Elster wird am 30. August 2015 ein ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: *Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.*

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

- Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die eigenhändigen Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

**1.3** Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die eigenhändigen Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 70 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

**2.** Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufzustellende Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

**3.** Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Greiz oder im Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf/Elster vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 56 Unterschriften).

**3.1** Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Greiz, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.

**3.2** Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

**3.3** Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, bis zum 34. Tag vor der Wahl (27. Juli 2015), 18:00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, von

Montag	06:45 – 12:00 Uhr   13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	06:45 – 12:00 Uhr   13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	06:45 – 12:00 Uhr   13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	06:45 – 12:00 Uhr   13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	06:45 – 12:00 Uhr

im Zimmer der Information ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Verwaltungsgemeinschaft aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen. ▶

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

**3.4** Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

**4.** Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 17. Juli 2015, bis 18:00 Uhr, eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Herrn Jens Auer, Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 17. Juli 2015, bis 18:00 Uhr, durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

**5.** Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

**6.** Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 27. Juli 2015, bis 18:00 Uhr, behoben sein.

Am 28. Juli 2015 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

**7.** Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Abs. 2 ThürKWG).

**8.** Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Wünschendorf/Elster, 15. Juni 2015

gez. *Jens Auer, Gemeindevahlleiter*

## Bekanntmachung

### der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster wurde, wie im Amtsblatt der VG Wünschendorf/Elster angekündigt, am 23. April 2015, ab 17:00 Uhr, im „Klosterhof“ zu Cronschwitz durchgeführt.

#### Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst

Nr. 01/2015 Abrechnung des Haushaltsplanes 2014 – 2015

Nr. 02/2015 Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes 2014 – 2015

Nr. 03/2015 Einnahmen, Verwendung und Auszahlung des Reinertrages gem. § 14 (1) Satzung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster vom 28. Oktober 2008

Nr. 04/2015 Zeitpunkt und Höhe der Auszahlung des Reinertrages: die Auszahlung des Reinertrages erfolgt im September 2015 in Höhe von 2 Euro /ha für die JJ 2012, 2013 und 2014

Nr. 05/2015 Beschluss über die geplanten Ausgaben für das JJ 2015 – 2016.

Alle gefassten Beschlüsse sowie die dazugehörigen Unterlagen zur Jahreshauptversammlung können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

gez. *Dirk Werner, Jagdvorsteher*

## Mitteilungen anderer Behörden

### Mitteilung

#### Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 26. Mai 2015

**006/15** Die Verbandsversammlung beschließt:

1. die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 und den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2015 einschließlich der Anlagen,
2. die Finanzpläne Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Jahre 2015 – 2019,
3. den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Nachtragshaushaltssatzung 2015 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.

### Mitteilung

#### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 1. Juni 2015

**012/15** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2015 für die Investitionsmaßnahmen:

1. „Mischwassersammler Lange Straße/Lasurstraße“ in Höhe von 104,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „MWS Rathenaustraße, Gera“
2. „Mischwassersammler Pestalozzistraße“ in Höhe von 107,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „MWS Rathenaustraße, Gera“
3. „Mischwassersammler Werdauer Straße“ in Höhe von 29,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „MWS Rathenaustraße, Gera“ und in Höhe von 46,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „MWS Salzstraße Gera, Entflechtung MW und Außengebietswasser“.
4. Trinkwasserleitung „Lange Straße/Lasurstraße“ in Höhe von 58,0 T€ netto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „TWL Rathenaustraße, Gera“
5. Trinkwasserleitung „Pestalozzistraße“ in Höhe von 20,0 T€ netto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „TWL Rathenaustraße, Gera“
6. Trinkwasserleitung „Werdauer Straße“ in Höhe von 19,0 T€ netto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „TWL Rathenaustraße, Gera“

**013/15** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma HELI Transport und Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Lange Straße/Lasurstraße, Mischwassersammler Pestalozzistraße und Mischwassersammler Werdauer Straße in Gera“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Lange Straße/Lasurstraße, Mischwassersammler Pestalozzistraße und Mischwassersammler Werdauer Straße in Gera“ in Höhe von 431.995,29 € brutto.

**014/15** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Rodewisch, August-Bebel-Str. 4, 08228 Rodewisch, erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Conradstraße und Mischwassersammler Maler-Reinhold-Straße in Gera“ den Vergabezuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Conradstraße und Mischwassersammler Maler-Reinhold-Straße in Gera“ in Höhe von 547.884,52 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Ende amtlicher Teil

### Impressum des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

**Bezugsbedingungen:**

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster | Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster  
**Erscheinung und Auflage:** monatlich, bei Bedarf öfter, 4000 Stück  
**Verantwortlich:** Vorsitzende, Frau Dix  
**Beiträge bitte an:** Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster – Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster | Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt  
 Tel.: 036608 96317 | Fax: 03660 8 96325 | Mail: trautloff@wuensendorf.de  
**Anzeigenannahme:** NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR – Redaktion Amtsblatt | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz  
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506 | Mail: wuensendorf@nico-partner.de

## Nichtamtlicher Teil

### Veranstaltungskalender Juni/Juli 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
20.06.2015	17:00 Uhr	Lutz Seiler liest aus seinem preisgekrönten Roman „Kruso“ im Kloster Mildenfurth
20./21.06.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Bonsaiausstellung in Linda, Hauptstraße 21
21.06.2015	ab 13:00 Uhr	Dorf- und Kinderfest in Linda
23.06.2015	18:30 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung im Kulturhaus Kauern
27.06.2015	12:00 – 17:00 Uhr	Mittsommerkräuter – Kräuterwanderung und -workshop mit Heike Pabst, Kulturhof Zickra
27.06.2015	ab 13:00 Uhr	Verpächterttag der Agrargenossenschaft Rückersdorf
27.06.2015	20:00 Uhr	Kultur vom Sofa: Sin-Distancia-Trio im Kulturhof Zickra
28.06.2015	ab 09:30 Uhr	Dorffest mit Volleyballturnier in Rückersdorf
03./04.07.2015	je 20:00 Uhr	„Das Haus in Montevideo“ Aufführung der Theatergruppe Mosen im Dorfgemeinschaftshaus Mosen
03. – 05.07.2015		50. Sommerfest in Seelingstädt, Festplatz Braunichswalder Weg
03. – 05.07.2015		Reitturnier auf der ISARO-HILL-RANCH in Wünschendorf
05.07.2015	12:00 – 18:00 Uhr	130 Jahre Imkerverein in der Gaststätte „Zum Klosterhof“ Wünschendorf
05.07.2015	18:00 Uhr	Kabarett Fettnäpfchen OnTour im Rittersaal in Ronneburg
11.07.2015	ab 15:00 Uhr	Sommerfest in Endschütz
12.07.2015	ab 08:00 Uhr	7. Paitzdorfer Bogenturnier, Sportplatz Paitzdorf
18.07.2015	15:00 Uhr	Thomas „Rups“ Unger im Open-Air-Konzert im Pfarrhof Nöbdenitz
25.07.2015	18:00 Uhr	Beach-Party „Nr. 1“ im Kulturpark Kauern

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<p><b>Rettungsdienst: Notruf 112</b></p> <p><b>Notfallsprechstunde:</b> Tel.: 0365 24929</p> <p><b>Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14</b></p> <p>Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr</p> <p>Mi., Fr. 13:00 – 18:00 Uhr   19:00 – 22:00 Uhr</p> <p>Sa., So., Feiert. 08:00 – 22:00 Uhr</p> <p><b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b> Tel.: 0365 24929</p> <p><b>Zahnärztlicher Notdienst:</b> Tel.: 0180 5908077</p>	<p><b>Kindernotfallsprechstunde:</b> Tel.: 0365 24929</p> <p><b>Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14</b></p> <p>Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr</p> <p>Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr   19:00 – 21:00 Uhr</p> <p><b>Dringende Hausbesuche:</b> Tel.: 0365 24929</p> <p>Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr</p> <p>Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr</p> <p>Sa., So., Feiert. durchgehend</p>
--	--



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.

<b>Rosemarie Porsch</b>	Braunichswalde	<b>Karl Hanselmann</b>	Friedmannsdorf	<b>Horst Merbold</b>	Wünschendorf/E
<b>Günther Wernert</b>	Braunichswalde	<b>Werner Hekel</b>	Seelingstädt	<b>Heinz Müller</b>	Mosen
<b>Georg Elschner</b>	Braunichswalde	<b>Alfred Zetzsche</b>	Seelingstädt	<b>Klaus Lorenz</b>	Wünschendorf/E
<b>Gerhard Friedrich</b>	Braunichswalde	<b>Karl Stecher</b>	Seelingstädt	<b>Günther Kiesewetter</b>	Wünschendorf/E
<b>Rudolf Jung</b>	Braunichswalde	<b>Brigitte Eisenhofer</b>	Seelingstädt	<b>Marianne Stephan</b>	Wünschendorf/E
<b>Thea Örtel</b>	Braunichswalde	<b>Gisela Neumerkel</b>	Seelingstädt	<b>Werner Pilniok</b>	Wünschendorf/E
<b>Werner Martin</b>	Braunichswalde	<b>Peter Heimbuch</b>	Seelingstädt	<b>Erika Prüfer</b>	Wünschendorf/E
<b>Wolfgang Göthe</b>	Braunichswalde	<b>Johanna Wachter</b>	Seelingstädt	<b>Mariechen Hilbert</b>	Cronschwitz
<b>Rosmarie Meyer</b>	Braunichswalde	<b>Hannelore Halbauer</b>	Seelingstädt	<b>Elke Rühr</b>	Wünschendorf/E
<b>Reinhold Müller</b>	Braunichswalde	<b>Roland Feistel</b>	Chursdorf	<b>Wolfgang Wünsche</b>	Wünschendorf/E
<b>Ruth Berger</b>	Endschütz	<b>Günther Lang</b>	Seelingstädt	<b>Margita Lanta</b>	Wünschendorf/E
<b>Marianne Reinhold</b>	Endschütz	<b>Heinz Richter</b>	Seelingstädt	<b>Heidrun Schlißke</b>	Wünschendorf/E
<b>Gudrun Göhlich</b>	Endschütz	<b>Karin Mosch</b>	Seelingstädt	<b>Liane Beier</b>	Cronschwitz
<b>Gerta Gerstner</b>	Endschütz	<b>Erika Lindner</b>	Seelingstädt	<b>Dr. Jürgen Zehe</b>	Wünschendorf/E
<b>Renate Scholz</b>	Endschütz	<b>Ingrid Seibold</b>	Seelingstädt	<b>Elke Klausnitzer</b>	Wünschendorf/E
<b>Hildegard Palm</b>	Rußdorf	<b>Margarete Keil</b>	Chursdorf	<b>Marianne Zipfel</b>	Wünschendorf/E
<b>Vera Steppe</b>	Rußdorf	<b>Sigrid Dietsch</b>	Seelingstädt	<b>Harald Falke</b>	Wünschendorf/E
<b>Regina Bräunlich</b>	Kauern	<b>Irma Kolpacki</b>	Friedmannsdorf	<b>Peter Bonk</b>	Wünschendorf/E
<b>Manfred Krötenheerdt</b>	Linda	<b>Ingrid Schiller</b>	Seelingstädt	<b>Hildegard Both</b>	Wünschendorf/E
<b>Gisela Lampke</b>	Linda	<b>Herbert Oertel</b>	Teichwitz	<b>Monika Krause</b>	Mosen
<b>Gisela Pinkwart</b>	Linda	<b>Linda Blank</b>	Wünschendorf/E	<b>Marianne Schmidt</b>	Wünschendorf/E
<b>Werner Schach</b>	Paitzdorf	<b>Rudolf Haase</b>	Wünschendorf/E	<b>Margrit Härtel</b>	Wünschendorf/E
<b>Gisela Schmidt</b>	Paitzdorf	<b>Monika Heinzlmeier</b>	Wünschendorf/E	<b>Johann Schmickl</b>	Wünschendorf/E
<b>Annerose Stellmach</b>	Mennsdorf	<b>Luise Weiss</b>	Cronschwitz	<b>Leslau Weiss</b>	Cronschwitz
<b>Martina Laß</b>	Mennsdorf	<b>Karin Bertel</b>	Wünschendorf/E	<b>Ursula Rettke</b>	Wünschendorf/E
<b>Heidrun Winkler</b>	Paitzdorf	<b>Dietmar Koch</b>	Wünschendorf/E	<b>Ingeborg Röhlig</b>	Wünschendorf/E
<b>Renate Mucks</b>	Mennsdorf	<b>Ingeborg Reihl</b>	Mosen	<b>Eva Bauer</b>	Wünschendorf/E
<b>Anita Linnemann</b>	Haselbach	<b>Jutta Herrmann</b>	Wünschendorf/E	<b>Jochen Kludig</b>	Wünschendorf/E
<b>Walter Vielmuth</b>	Rückersdorf	<b>Günter Beer</b>	Mosen	<b>Gisela Klimek</b>	Wünschendorf/E
<b>Klaus Platzer</b>	Rückersdorf	<b>Dr. Bianka Kobes</b>	Wünschendorf/E	<b>Dieter Rühr</b>	Wünschendorf/E
<b>Friedrich Rödel</b>	Rückersdorf	<b>Ursula Schönfelder</b>	Mosen	<b>Hannelore Müller</b>	Wünschendorf/E
<b>Hildegard Hiller</b>	Haselbach	<b>Renate Kunzmann</b>	Wünschendorf/E	<b>Marianne Pfeifer</b>	Wünschendorf/E
<b>Georg Plarre</b>	Rückersdorf	<b>Brunhilde Lauzait</b>	Wünschendorf/E	<b>Edith Plöttner</b>	Wünschendorf/E
<b>Ursula Müller</b>	Rückersdorf				



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



## Schadstoffmobil

### Standzeiten in den Recyclinghöfen

<b>Seelingstädt</b>	09.07.2015	<b>Weida</b>	14.07.2015
- jeden 2. Donnerstag im Monat ehemals Wismut (SUC GmbH)	16:00 – 18:00 Uhr	- jeden 3. Dienstag im Monat Geraer Landstraße 12	16:00 – 18:00 Uhr
<b>Ronneburg</b>	15.07.2015	<b>Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt über die Telefonnummer 0365 8332150 oder 0180 2298168.</b>	
- jeden 3. Mittwoch im Monat Paitzdorfer Straße	16:00 – 18:00 Uhr		

## Information des Fundbüros

In Linda wurde am Montag, dem 18. Mai 2015, am Orts-  
eingang eine Schlüsseltasche mit Schlüsseln gefunden.  
Der Fundgegenstand wird in der VG Wünschendorf/El-  
ster, Poststraße 8 in Wünschendorf/Elster verwahrt und  
kann hier bei Frau Gnebner zu den Öffnungszeiten ab-  
geholt werden. Rückfragen bitte unter der Telefonnum-  
mer 036603 607983.

In Seelingstädt, Parkplatz „Braunichswalder Weg“, wurde  
am Dienstag, dem 2. Juni 2015, ein Pkw-Schlüssel  
(Audi) gefunden. Dieser wird in der Geschäftsstelle der  
VG Wünschendorf/Elster in Seelingstädt, Ronneburger  
Straße 68 a, verwahrt und kann zu den Öffnungszeiten  
bei Frau Trautloff abgeholt werden.

Auf dem Spielplatz im Braunichswalder Weg in See-  
lingstädt wurde am Samstag, dem 6. Juni 2015, ein Rol-  
ler gefunden. Wer diesen vermisst, wendet sich ebenfalls  
an Frau Trautloff, Geschäftsstelle Seelingstädt.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die am  
22. Februar 2015 am Parkplatz der Turnhalle Wünsch-  
endorf/Elster aufgefundene braune Tasche (mit Bekleidung  
und Kosmetikartikeln) immer noch im Fundbüro zur Ab-  
holung bereit liegt.

*Kerstin Gnebner, Hauptamt*

## „RausZeit“ im Juli



### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ProRegio möchte Sie gern über eine Ver-  
anstaltung in unserer Region informieren.  
Die Familie Hüfken aus Friedmannsdorf,  
Mitgründer der ProRegio Initiative, lädt zur  
„RausZeit“ auf ihren „Bunten Hof“ ein. Un-  
ter diesem Motto können interessierte Menschen auf der  
Suche nach der eigenen Spur für zwei Tage bewusst aus  
dem Alltag heraustreten. Eine Begegnung mit Dir selbst  
und Deinem Schöpfer zu erleben, versprechen vom  
10. bis 12. Juli 2015 ein interessantes und eindrucksvolles  
Erlebnis auf dem „Bunten Hof“ in Friedmannsdorf. Beginn  
ist **am Freitag, dem 10. Juli 2015, um 18:00 Uhr.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter 036608 216172.  
Es können bis zu acht Personen an dem Wochenende  
teilnehmen. Die Familie Hüfken bittet um die Anmeldung  
bis zum 6. Juli 2015.

Die Dorfbibliothek in Endschütz ist noch auf der Su-  
che nach zwei Bücherregalen. Wer gern ein Regal als  
Spende abgeben möchte, kann sich im Dorfladen in  
Endschütz unter der Telefonnummer 036603 87239 mel-  
den. Die Öffnungszeiten der Dorfbibliothek sind Sams-  
tag, von 10:00 bis 12:00 Uhr. Wir freuen uns über jeden  
Besucher.

ProRegio geht in die Sommerpause. Das nächste Tref-  
fen wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Bis  
dahin wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame  
Sommerzeit.

*Ihre ProRegio Initiative*

## Informationen der Schiedsstelle

**30. Juni 2015 | 17:00 – 18:00 Uhr**

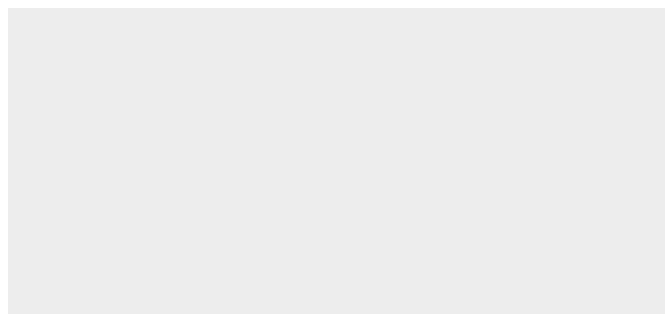
Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am  
30. Juni 2015 in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr, in der  
Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in See-  
lingstädt, Ronneburger Straße 68 a, statt. Bei dringenden  
Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Hauptamt  
der Verwaltungsgemeinschaft, Tel.: 036608 96310.

*Trautloff, Hauptamt*

## Grundschule Wünschendorf

### Zu Besuch bei Briefdruck Fülle

Am 26. Mai 2015 besuchten die Schüler der Klasse 1/2 a  
der Gebrüder-Grimm-Grundschule Wünschendorf/El-  
ster im Rahmen des Heimatkundeunterrichts die Firma  
„Briefdruck Fülle“.



Wir erfuhren viel über die Arbeit in diesem Betrieb und  
was alles an den großen Druckmaschinen entstehen  
kann. Zum Schluss erhielten wir noch zwei schöne Fo-  
tos als Erinnerung an diesen Tag. Wir bedanken uns  
ganz herzlich bei Herrn Fülle und seinen Mitarbeitern.  
Vielleicht werden später einmal einige Kinder unserer  
Klasse dort arbeiten.

*J. Schwarz*

## Kindertagsfest

Am 1. Juni 2015 feierte die Gebrüder-Grimm-Grund-  
schule in Wünschendorf ihr traditionelles Kindertagsfest.  
Das Schulgelände verwandelte sich an diesem Tag in  
einen riesigen Spielplatz. Überall wurden kleine Zelte  
aufgebaut und mitgebrachte Spiele gemeinsam auspro-  
biert. Auch ein leckeres Eis, welches sich alle schmecken  
ließen, durfte nicht fehlen. Beim Eierlaufen, Sackhüpfen,  
Büchsenwerfen, Autorennen und Kegeln verging die Zeit  
wie im Flug. Die Horterzieher gestalteten ebenfalls am  
Nachmittag ein buntes Kindertagsfest mit vielen lustigen  
Aktivitäten. Am 8. Juni 2015 erwartete uns dann noch  
eine ganz besondere Veranstaltung. Die Puppenspielerin  
Eva Rosenfeld aus Zwickau war bei uns zu Gast. Ge-  
meinsam mit den Kindergartenkindern aus Wünschendorf  
und Umgebung erlebten wir eine wunderbare Aufführung  
des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Die  
lebendige, die Zuschauer einbeziehende Spielweise hat  
uns begeistert und viel Freude bereitet. Die großzügige  
finanzielle Unterstützung durch das Projekt „Kultur macht  
Schule“ hat uns diese schöne Veranstaltung ermöglicht.

*K. Carius*

## Grundschule Rückersdorf

### Terminbekanntgabe

Sommerferien: 13.07. – 21.08.2015  
 Hortschließzeit: 27.07. – 14.08.2015  
 Einschulung: Samstag, 22.08.2015  
 10:00 Uhr Klasse 1 a in der Turnhalle  
 11:00 Uhr Klasse 1 b in der Turnhalle  
 Schulbuchverkauf in der GS Rückersdorf:  
 Montag, 17.08.2015 13:00 – 17:00 Uhr  
 Dienstag, 18.08.2015 14:00 – 17:00 Uhr  
 Erster Schultag: Montag, 24.08.2015, 08:00 Uhr

### Frühjahrs-crosslauf

„Sport frei!“ hieß es am 8. Mai 2015. Heute war Schnelligkeit und Ausdauer gefragt, denn unser alljährlicher Frühjahrs-Crosslauf stand auf dem Plan. Nicht nur alle Kinder versammelten sich auf dem Sportplatz, auch viele Eltern und Großeltern warteten schon. Das Wetter spielte mit und alle Schüler waren durch den Sportunterricht schon gut auf den Wettkampf vorbereitet. Einige Schüler der 4. Klasse hatten sich etwas dafür ausgedacht. Bei flotter Musik machte diese erste Übung allen sichtbaren Spaß. Anschließend mussten die Kinder der ersten und zweiten Klassen zeigen, dass sie zwei Runden durchhalten können, die Kinder der dritten und vierten Klassen sogar drei Runden. Die Mädchen starteten getrennt von den Jungen. Bei jedem Durchgang war es spannend. Die Zuschauer feuerten an, so laut und so lange sie konnten. Dadurch motiviert, zeigten alle Läufer ihre besten sportlichen Leistungen und ... alle haben es geschafft, ihre Runden zu laufen und im Ziel anzukommen.

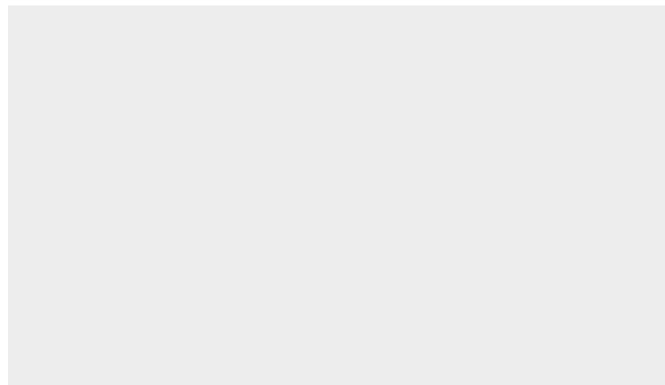
Die Erstplatzierten freuten sich natürlich sehr über ihren Erfolg, aber auch die, die danach im Ziel ankamen, konnten stolz sein. Sicherlich gab es auch den einen oder anderen, der sich ein klein wenig geärgert hat, weil er vielleicht überholt wurde oder er heute nicht ganz so schnell lief wie sonst. Aber wie heißt es so schön: „Dabei sein ist alles!“

Und wenn es in diesem Jahr noch nicht so geklappt hat, dann hat jeder beim nächsten Crosslauf wieder eine neue Chance. Unsere besten Läufer treten später gegen die besten Läufer anderer Grundschulen beim Kreis-Crosslauf an. Wir drücken ganz fest die Daumen und hoffen natürlich auf einen Sieg unserer Schule.

H. Sohra

### Großes Geländespiel anlässlich des Kindertages

Dieser 1. Juni – der Kindertag, sollte für alle Kinder unserer Schule ein ganz besonderer Tag werden. Und das wurde er auch. Es fand ein großes Geländespiel statt. Am Morgen trafen sich alle Kinder und auch Helfer auf dem Schulhof. Zuerst wurden die zwölf Gruppen eingeteilt. Die Gruppen waren „bunt gemischt“, so dass aus jeder Klasse ein oder zwei Kinder dabei waren. Dazu bekamen die Schüler jeweils einen Erwachsenen an die Seite. Außerdem gab es eine Karte, auf der der Weg eingezeichnet war.



Dann ging es so richtig los. Es sollte ja nicht nur einfach ein Weg abgelaufen werden ... nein. Auf der Strecke waren verschiedene Stationen zu absolvieren und zwar diese: Holz stapeln, Baumscheiben treffen, Astgabeln balancieren, mit Pfeil und Bogen schießen, Bäume und Pflanzen bestimmen, Hangeln, mit der Feuerwehrspritze Gegenstände umspritzen, Holz sägen, Zapfenweitwurf, Längen schätzen und Dinge erfühlen. An jeder Station konnten Punkte gesammelt werden. Je mehr desto besser, denn die Gruppe mit den meisten Punkten wird der Gewinner des Geländespieles. Zwischendurch gab es auch mal für jedes Kind ein leckeres Eis. Wenn jede Gruppe den richtigen Weg gelaufen ist, dann sollte es so sein, dass sich alle auf dem Platz vor dem Reuster Turm treffen. Es kamen auch alle Gruppen an. Dort gab es einerseits eine Auswahl an Spielen und andererseits auch ein schmackhaftes Mittagessen. Vielen Kindern konnte man ansehen, was es zum Mittag gab. Der rote Mund verriet es: Nudeln und Tomatensoße.

Als nun auch die zuletzt angekommene Gruppe ihre Stärkung zu sich genommen hatte, trafen sich alle zur Siegerehrung. Die drei besten Gruppen waren stolz auf ihren erreichten Platz und freuten sich natürlich sehr darüber. Als die Siegergruppen ihre Medaillen erhalten hatten, kamen auch schon die Busse, die uns vom Reuster Turm abholten und die Kinder entweder wieder zur Schule oder in die verschiedenen Kindertagesstätten brachten.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Helfer (Eltern und Großeltern), ohne die eine solche Aktion niemals möglich gewesen wäre.

Unsere Kinder werden ihren besonderen Tag hoffentlich noch lange in guter Erinnerung behalten.

H. Sohra

## Schule „An der Weida“

### Stellenangebot – Freiwillig Soziales Jahr (FSJ)

Sie suchen noch eine Beschäftigung vor dem Start des Studiums oder möchten sich einfach sozial engagieren? Dann sind Sie genau bei uns richtig.

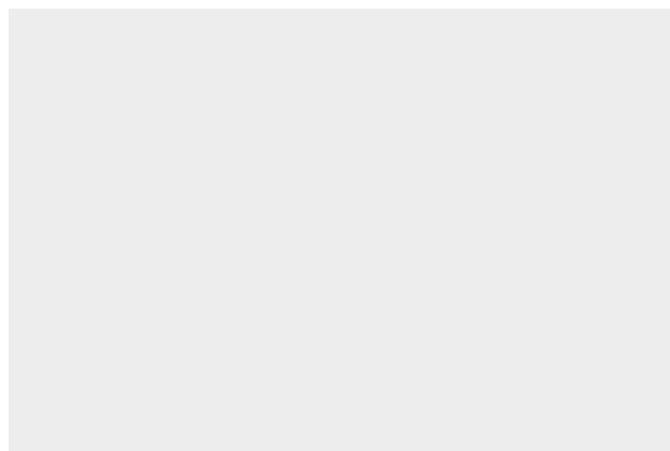
Wir sind eine Förderschule für geistig behinderte Menschen und leben stets einen abwechslungsreichen Schulalltag. Werden Sie Teil von uns und unterstützen Sie unsere Schüler bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Wir würden uns über Ihr Interesse und einen Besuch sehr freuen.

Telefon. 036603 44082 | [www.foerderschule-weida.de](http://www.foerderschule-weida.de)

A. Franke

### Es war ein schöner Tag (der offenen Tür)

Am letzten Freitag im Mai öffnete die Schule traditionell ihre Türen für alle interessierten Gäste. Viel Aufregung spürte man im Vorfeld bei den Schülern, die gemeinsam mit ihren Lehrern und Erziehern viele schöne Sachen vorbereitet hatten. So stand man gespannt 09:30 Uhr auf dem Schulhof und freute sich, dass so viele Gäste gekommen waren. Nach einer kleinen Einstimmung durch den Chor und die Begrüßung durch den Schulleiter öffneten sich die Türen. Alle Klassen- und Fachräume luden die Gäste ein und man fand überall Interessantes über den Schulalltag unserer Schüler. Es konnte sich jeder einen guten Einblick verschaffen, wie die Schüler lernen und mit einander arbeiten.



Das Feedback der Gäste, unter den auch Kollegen von anderen Schulen angereist waren, war sehr positiv. Unsere Schüler waren stolz, alles zeigen zu können. Als Highlight gab es noch ein kleines Programm im Speiseraum. Dort wurde gesungen, Gedichte aufgesagt, Geschichten erzählt, Tänze aufgeführt und Instrumente gespielt. Die Stimmung war super und das Publikum würdigte mit einem großen Beifall das Dargebotene.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten, die den Tag zu solch einem schönen Tag (der offenen Tür) gemacht haben.

A. Franke

## Regelschule Seelingstädt

### Einladung

6. Juli 2015 | 12:30 Uhr

Wir laden ehemalige Mitarbeiter und Kollegen der Schule Seelingstädt zur Feier zum 50-jährigen Bestehen der Staatlichen Regelschule „Im Ländereck“ Seelingstädt am Montag, dem 6. Juli 2015, um 12:30 Uhr, in unsere Schule zu einem kleinen Festprogramm und einem Schulrundgang ein.

Wir bitten Sie bei Teilnahme um eine Rückmeldung, mit wie viel Personen Sie teilnehmen möchten (Tel.: 036608 2295 oder Fax: 036608 98175).

Die Schulleitung

### Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz DER SCHÖNE ORT macht Station in Posterstein

4. Juli 2015 | 15:00 Uhr

Kirche und Burg Posterstein  
– eine Perle in Mitteldeutschland

Die 800 Jahre alte Bergspornburg Posterstein inmitten des thüringischen Sprottentals beherbergt das regionalgeschichtliche Museum des Altenburger Landes mit vielfältigen Ausstellungen – von der Burggeschichte bis zum „Museum Hof Löbichau“. In der Burgkirche versteckt sich ein einmaliges Schnitzwerk aus dem 17. Jahrhundert.

Im Vortrag stehen beide Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt. Zunächst wird ein Einblick in die Geheimnisse der außergewöhnlichen Kirche gegeben. Manches ist auch über den unbekannteren, aber genialen Schnitzer Johannes Hopf zu erfahren. Nach einer Stärkung finden Führungen durch das Museum statt; ganz Tapfere können den Turm des „Schönen Ortes“ Posterstein als Ausblick in die nähere und fernere Umgebung nutzen.

Die Veranstaltung besteht aus einem etwa einstündigen Vortragsteil, an dem sich eine offene Gesprächsrunde bei Kaffee/Tee und Kuchen anschließt.

### Open-Air-Konzert im Pfarrhof Nöbdenitz

18. Juli 2015 | 15:00 Uhr

Bis Ende 2014 war Thomas „Rups“ Unger als Sänger mit De Randfichten unterwegs. Jetzt singt er mit eigener Band. Bei den Liedern, die Thomas Unger erstmalig im

Nöbdenitzer Pfarrhof seinen Zuhörern präsentieren wird, handelt es sich nicht nur um Eigenkompositionen, sondern auch um altbekannte Lieder, denen er ein neues Gewand verpasst hat. Die Bandbreite reicht von Rock bis Country.



## Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das „Thümmelhaus“ auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen. Noch gilt der Pfarrhof als „Geheimtipp“.

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

## Gemeinde Braunichswalde

### Sportgemeinschaft Braunichswalde

#### Rückblende zum 34. Pfingstturnier



Der Saisonhöhepunkt in diesem Jahr erlebte einen Überraschungssieger. Die A-Junioren von Wismut Seelingstädt sicherten sich beim 34. Braunichswalder Pfingstturnier am 24. Mai 2015 den Platz an der Sonne. Nach sehr ausgeglichenen Spielen erkämpften die fußballerisch sehr versierten Seelingstädter vier Siege. Nach nur zwei Niederlagen reichte es zum Gesamtsieg. Am Ende entschied bei Punktgleichheit mit Pokalverteidiger SG Braunichswalde und den „Hornets“ das bessere Torverhältnis zugunsten der Wismut Youngster. Glückwunsch! Die Seelingstädter siegten gegen BW Gera Old Stars mit 2:0, die Traditionsmannschaft Braunichswalde mit 1:0, den LSV Wolfersdorf mit 5:1 und den SV Mannichswalde mit 4:0. Geschlagen geben musste man sich der SG Braunichswalde (0:1) und den „Hornets“ (0:2). Die Kreisliga-Männer der SG verpassten buchstäblich in letzter Sekunde durch ein 0:1 gegen die „Hornets“ (Spieler aus Braunichswalde und Umgebung) die Möglichkeit auf die Titelverteidigung, nachdem man auch gegen Mannichswalde mit 0:1 die Segel streichen musste. Rang drei ging an die „Hornets“. Lange Zeit auf Pokalkurs war der SV Mannichswalde. Nachdem aus den ersten vier Partien 10 Punkte geholt wurden, ging den Sachsen die Luft aus. Nach derber Niederlage gegen Seelingstädt (0:4) war man sich im vorletzten Turnierspiel wohl zu sicher. Hier schlug dann der LSV Wolfersdorf eiskalt zu. Das 3:1 bedeutete für Wolfersdorf den einzigen Sieg und für den SVM Platz vier. Die Traditionself kam am Ende auf dem fünften Platz ein und verwies die Geraer Old Stars noch auf den sechsten Rang. Die Geraer spielten einen ansehnlichen Ball, waren am Ende nicht effektiv genug. Mit Maik Roeschke hatten diese zumindest den besten Turniertorwart in ihren Reihen. Den Wolfersdorfern blieb als Schlusslicht die Genugtuung, den Mannichswaldern mit ihren einzigen Punktedreier den Turniersieg vermasselt zu haben.

Bester Torschütze in diesem Jahr wurde souverän Rene Marowsky von der SGB mit 6 Torerfolgen.

Verfolgt von zahlreichen Zuschauern war das F-Juniorenspiel SG Braunichswalde gegen FSV Mohlsdorf. Trotz des torlosen Unentschiedens war es ein ansehnliches Spiel, wo unser Nachwuchs sein gewachsenes Können zeigen konnte.

Wir danken allen Mannschaften für den guten und fairen Fußball, der geboten wurde, sowie der tadellosen Leitung der Spiele durch das Schiri-Ehepaar Ramona und Matthias Kommant.

Auf diesem Wege Danke sagen möchte der Vorstand und die Abteilungsleitung all jenen ehrenamtlichen Helfern, die diese Veranstaltung wieder zu einem vollen Erfolg werden ließen.

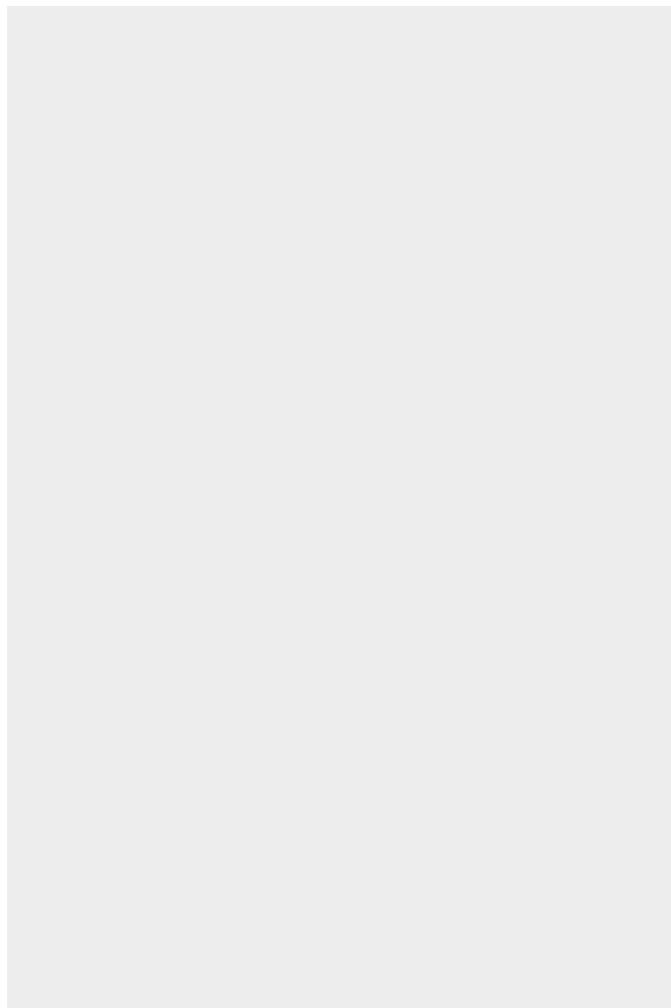
Das gilt in gleichem Maße für unsere Sponsoren, die uns nicht nur das ganze Jahr, sondern zusätzlich zu unserem Saisonhöhepunkt unterstützten.

#### Sponsoren:

Gemeinde Braunichswalde | Zimmerei Dechant | Ballonservice Jungk | Haustechnik Fritzsche | Plecher & Herden | Baubetrieb Gützlaff | Trockenbau/Feuerschutz Kommant | NOVIS Software | Dachdecker D. Landmann | Steinmetz Th. Wilde | Autowerkstatt Heimer & Franke | Fam. L. Petzold | Elektro Seiler | Holzhandlung R. Kirseck | Fleischerei Grobitzsch | André Willscher | Tankstelle Braunichswalde | Dynatech M. Neubert | Zahnärztin G. Strauss | Bus Piehler | „Pflege daheim“ E. Sahib | Tischlerei C. Götz | Fahrschule Henkel | Gärtnerei Henkel | LSU Seelingstädt | Solartechnik Bauch | Steinmetz Luckner | Allianz J. Sonntag | Bioladen F. Martin

Die Auflistungsreihenfolge stellt keine Wertigkeit dar.

U. Porsch, Abt.-Ltr. Fußball | SG Braunichswalde



## Kirchennachrichten

### Gottesdienste im Kirchspiel Großenstein

**Sonntag, 28.06.2015**

10:15 Uhr Braunichswalde

17:00 Uhr Linda

Sommerkonzert mit Chor und Posaunen

**Sonntag, 05.07.2015**

09:00 Uhr Vogelgesang

10:15 Uhr Gauern

**Sonntag, 12.07.2015**

10:15 Uhr Pohlen

**Sonntag, 19.07.2015**

09:00 Uhr Braunichswalde

10:15 Uhr Linda

**Sonntag, 26.07.2015**

09:00 Uhr Gauern

10:15 Uhr Vogelgesang

### Veranstaltungen

**Montag, 22.06.2015**

19:00 Uhr Frauenkreis in Großenstein – Handarbeiten

**Dienstag, 23.06.2015**

18:00 Uhr Bibelgespräch in Großenstein

**Mittwoch, 01.07.2015**

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

**Montag, 06.07.2015**

19:00 Uhr Frauenkreis in Großenstein – Handarbeiten

**Dienstag, 14.07.2015**

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Großenstein

**Dienstag, 21.07.2015**

18:00 Uhr Bibelgespräch in Großenstein

*Es begrüßt Sie Pfarrerin Ann-Kathrein Schulz*

## Gemeinde Endschütz

### Sommerfest

**11. Juli 2015 | ab 15:00 Uhr**

Das diesjährige Sommerfest findet auf dem Feuerwehrplatz in Endschütz statt. Neben dem regulären Festplatzbetrieb und Belustigungen für Alt und Jung gibt es unter anderem eine Kaffeestube, Kinderschminken sowie eine Hüpfburg.

Ab 19:00 Uhr findet das Platzkonzert statt und danach beginnt der Fackelumzug mit den Kleinreinsdorfer Schalmeien.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

*Feuerwehrverein Endschütz e. V.*

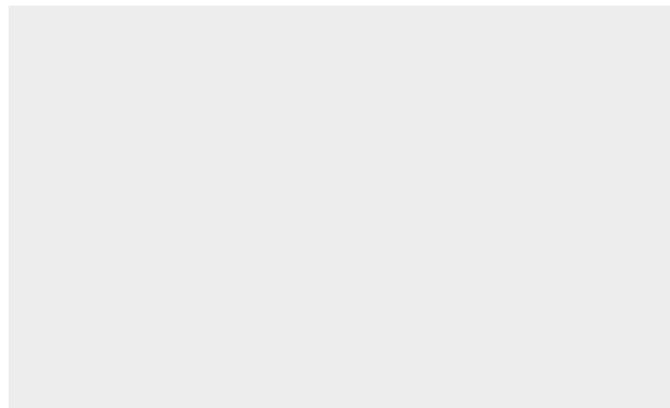
### Kindertagesstätte „St. Marien“

#### Aus der Kita „St. Marien“ in Endschütz

Einen tollen 5. Platz haben sich unsere Vorschulkinder am 30. Mai 2015 zum Bummisportfest in Weida erkämpft! Herzlichen Glückwunsch an unsere Schulanfänger Neo Grüner, Marvin Pechmann, Toni Müller, Wouter Luijendijk und Emil Ermler, die wir zum Sommer- und Zuckertütenfest am 12. Juni 2015 mit vielen Segenswünschen für ihren Schulstart besonders bedacht haben.

Durch eine großzügige Geldspende aus Wünschendorf war es uns möglich, endlich die Sandkastenabdeckungen in beiden Spielgärten neu zu machen. Ein neues Spielhaus wurde für den Kleinkindbereich erworben und bereitet unseren Kindern, ob groß oder klein, viel Freude.

Bei unseren Senioren wollen wir uns auf diesem Wege auch noch einmal ganz herzlich für alle Gaben und Spenden bedanken, die uns nach unseren Geburtstagsständchen so in die Hand gedrückt werden – vieles würde ohne diese Gaben nicht mehr so gut funktionieren. ▶



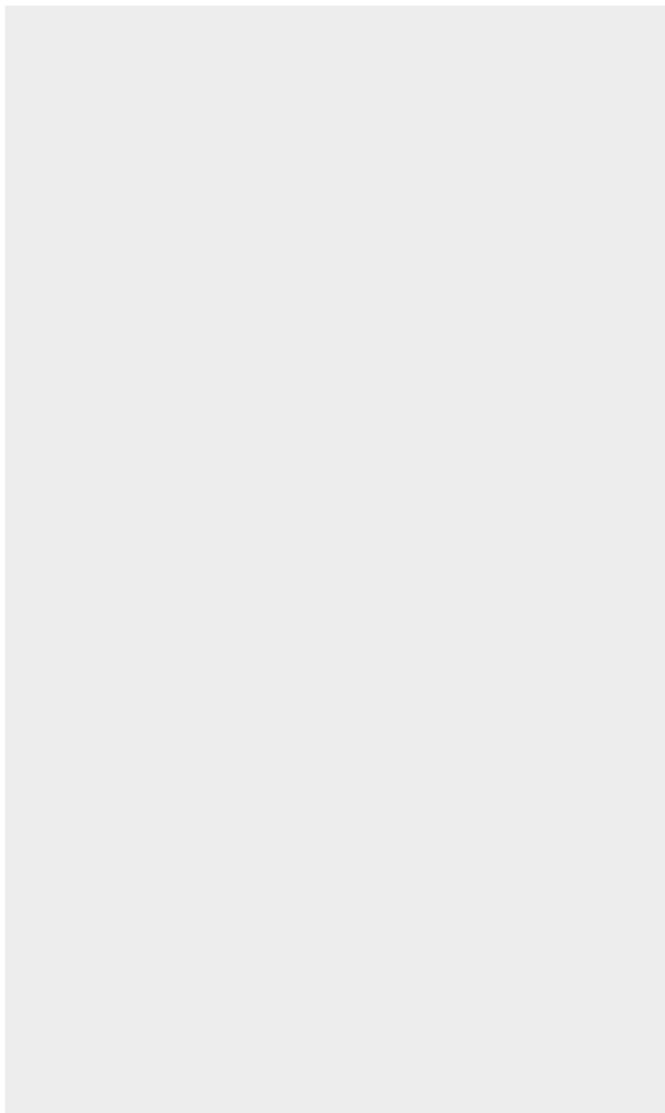
Wir sind sehr froh, dass unsere Kinder durch diese Ges-  
ten der gegenseitigen Anteilnahme auch die Wichtigkeit  
des Miteinanders und die daraus entstehende Freude  
kennenlernen können.

### **Jugendherbergsfahrt nach Weida in die Wanderherberge**

Vom 11. bis 13. Mai 2015 fuhren wir mit zehn Kindern  
im Alter von 5 bis 6 Jahren in das Wanderheim an der  
Aumatalsperrre. Für manche war es schon eine große  
Herausforderung, zwei Nächte nicht zu Hause zu sein.  
Aber nach tollen Tagen mit Wandern, Spielen, Schatz-  
suche, Grillen, tollen Geschichten und neu geschlos-  
senen Freundschaften wollten eigentlich alle gern ver-  
längern – aber das ging natürlich nicht. So wird es für  
die Jüngeren bestimmt bald eine „Neuaufgabe“ geben!

Nun wünschen wir all den Familien, die in unserem  
Hause ein- und ausgehen, eine frohe und gesegnete  
Urlaubszeit und ein gesundes Wiedersehen nach den  
Betriebsferien.

*Das Team von „St. Marien“ und Pfarrer Schulze*



## **Gemeinde Gauern**

### **Einladung zur Familienwanderung**

**28. Juni 2015 | 14:00 Uhr**

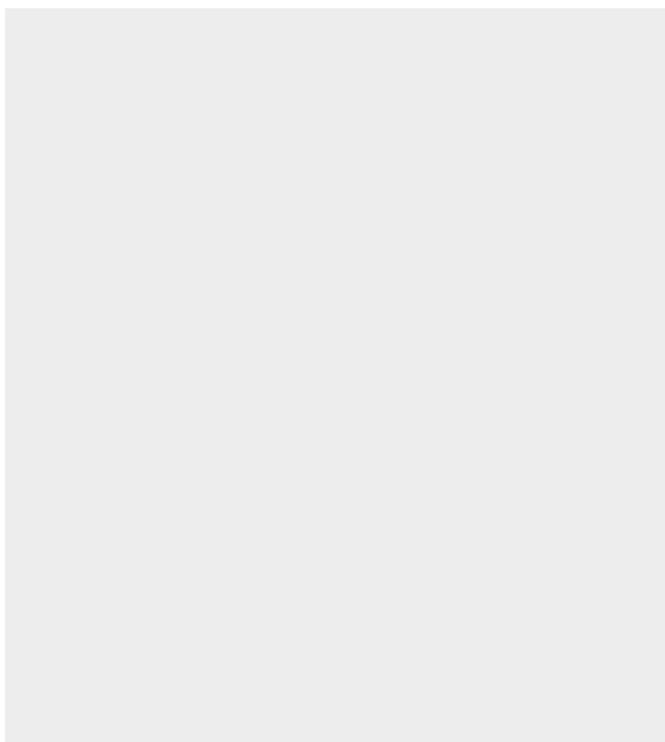
Am Sonntag, dem 28. Juni 2015, lädt der Feuerwehr- und  
Heimatverein Gauern e. V. zu seiner Familienwanderung  
ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr auf dem Festplatz.

#### **Vormerken**

Das Kinder- und Dorffest feiern wir am Samstag, dem  
29. August 2015, in Gauern. Auf Hochtouren laufen die  
Vorbereitungen für das diesjährige Dorffest. „Ziel ist  
es, die Attraktionen wieder für die Kinder kostenlos zu  
ermöglichen“, so Bernd Mattis, Vorstandsvorsitzender  
des Feuerwehr- und Heimatvereines. „Auch eine gratis  
Kugel Eis für jedes Kind wartet am Eisstand auf seine  
Abnehmer unter Abgabe des Coupons, der u. a. auch  
im Mitteilungsblatt demnächst erscheint“, ergänzt der  
Vorsitzende.

Schon jetzt sind alle Einwohner unseres Dorfes und der  
Nachbargemeinden recht herzlich eingeladen, natürlich  
auch am Abend, zum Tanzbein schwingen. Der Eintritt  
ist auch in diesem Jahr kostenlos.

*Heike Hohberg, Vorstand*



## Gemeinde Hilbersdorf

## Verkehrsteilnehmerschulung

**23. Juni 2015 | 18:30 Uhr**

Am Dienstag, dem 23. Juni 2015, um 18:30 Uhr, findet im Kulturhaus Kauern unsere Verkehrsteilnehmerschulung statt. Herr Burkhardt vom ADAC in Schmölln informiert uns in gewohnter Weise über Neuigkeiten im Verkehrsrecht. Wie immer wird er auch alle Fragen beantworten.

*Ingrid Amm*

## Beach-Party „Nr. 1“

**25. Juli 2015 | 18:00 Uhr**

Am Samstag, dem 25. Juli 2015, startet zum ersten Mal ab 18:00 Uhr im Kulturpark Kauern die Beach-Party „Nr. 1“. Mit an Bord ist DJ „ET“ – er sorgt für heiße Rhythmen und gute Stimmung, u. a. mit einer Karaoke-Show.

Beach-Party-Feeling versprechen eine 20 t-Sandfläche, Cocktail-Bar mit fantastischen Drinks und coole Location. Mit Leckerem vom Grill verspricht Fleischerei Grobitzsch die Party rund zu machen!

*Vorstand Kulturverein Kauern, Jörg Bräunlich*

## Gemeinde Kauern

### Dank der Bürgermeisterin

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

ich möchte mich bei Ihnen allen ganz herzlich für das mir am 10. Mai 2015 zur Bürgermeisterwahl ausgesprochene Vertrauen bedanken. Auch für die vielen Glückwünsche dazu ein ganz herzliches Dankeschön.

Ich werde mich auch weiterhin mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten für die Entwicklung der Gemeinde Kauern und des Ortsteiles Lichtenberg einsetzen.

*Ihre Ingrid Amm*

### Aufruf – 550 Jahre Gemeinde Kauern

**Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Kauern,** mit riesen Schritten gehen wir auf das Festwochenende vom 28. bis 30. August 2015 anlässlich unseres Ortsjubiläums zu und wir befinden uns in der heißen Phase der Vorbereitung.

### Männertag – das 2. Mal

**(und vielleicht nicht das letzte Mal!)**

Zum zweiten Mal lud der Kulturverein Gäste zum Männertag in den Kulturpark nach Kauern ein. Mit mehreren leckeren Speisen, angeboten durch die Fa. Hansen war alles bestens vorbereitet für den Besuch zahlreicher Männertags-Pilger. Leider blieb jedoch der große Ansturm aus.

Ob es an dem nicht optimalen Start im Vorjahr, dem Bierausschank in Pappbechern oder an einer noch nicht intensiv genug betriebenen Werbung lag – 2016 werden wir es besser machen! Ein Dank an die Firma Hansen, hat sie uns doch in der Vergangenheit schon einige Male mit Gastrotechnik und anderen Dingen unentgeltlich geholfen.

Danke an alle bei der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten!

*J. Bräunlich, Vors. Kulturverein Kauern*

Vieles ist bereits auf den Weg gebracht und trotzdem gibt es noch Zahlreiches zu tun. Doch auch hier gilt der alte Spruch: „Viele fleißige Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende!“

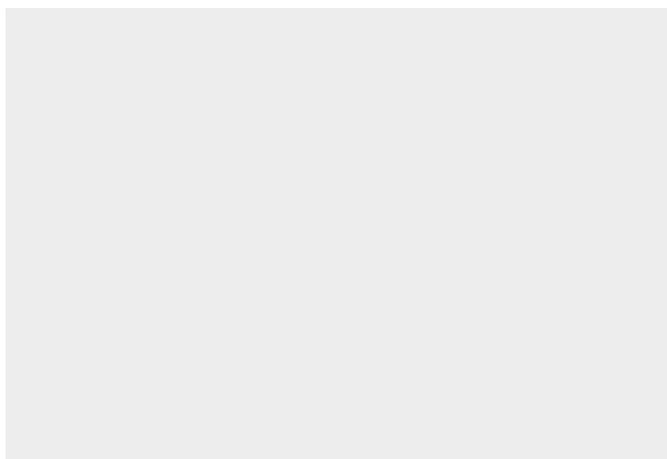
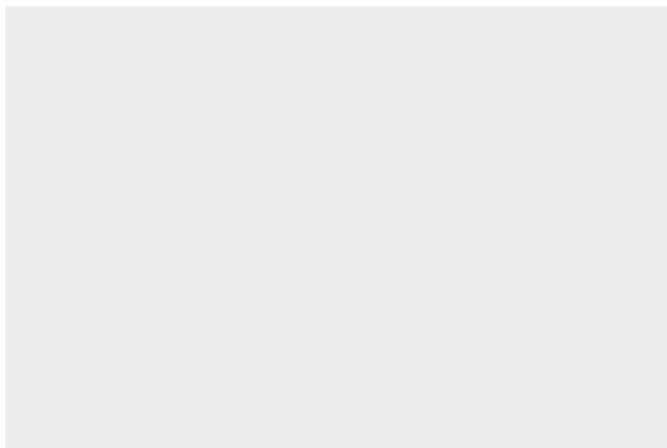
Ich möchte Sie heute im Namen des Festkomitees aufrufen, uns bei den weiteren Vorbereitungen zu helfen. Sei es bei der Gestaltung des Festumzuges, dem Schmücken unsers Dorfes und Ihrer ganz privaten Häuser oder organisatorische Aufgaben (wie Einlass, Aufbau, Betreuung Ausstellung u. ä.) – jede helfende Hand ist uns willkommen! Meldungen ganz einfach persönlich oder per Zettel bei unserer Bürgermeisterin Fr. Amm, Gemeindearbeiter Günter Liehr bzw. bei mir, Jörg Bräunlich.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung!

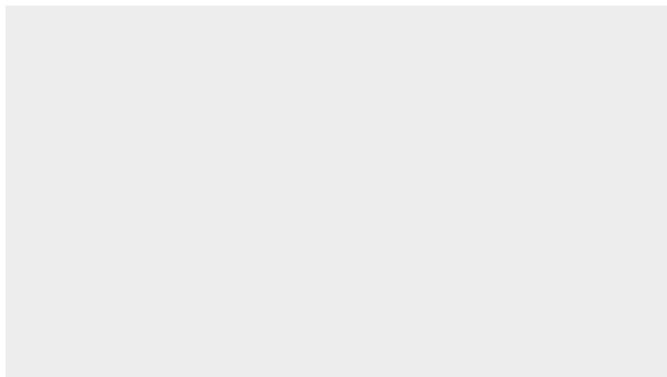
*Jörg Bräunlich, Festkomitee 550 Jahre Kauern*

## 10 Jahre „Dorfschwalben Kauern“

Am 16. Mai 2015 feierten die „Dorfschwalben Kauern“ ihr 10-jähriges Bestehen bei einem erlebnisreichen Ausflug per Bus und Schiff ins Umland von Leipzig.



Nach einer zünftigen Vesper zwischen Zeitz und Leipzig ging's mit dem Schiff zu einer mehrstündigen Ausfahrt bei schönstem Wetter auf den Markleeberger- und Störmthaler See. Mit beschwingten und frohen Liedern sang sich die Schwalbenschlar schnell in die Herzen der Fahrgäste auf dem Sonnendeck. Anschließend wurden die Sehenswürdigkeiten von Leipzig per Bus erkundet. Den Ausklang fand dieser schöne Tag im Landgasthof „Goldener Hirsch“ bei gutem Essen, jeder Menge Spaß und lustigen Einlagen. Dieser Tag wird bei allen Schwalben noch lange in Erinnerung bleiben!



Ein Dankeschön an die Organisatoren und Mitgestalter dieses Jubiläums sowie besonders an Schwalbe Sabine H., welche den Bus für diese Ausfahrt sponserte.

*Euer Schwalberich Ossi*

## Maibaumsetzen – Petrus war allen hold!

Als wenn alle, Organisatoren wie Gäste, bei Petrus persönlich vorgesprochen hätten, so gestaltete sich das Wetter an diesem Abend. Der neue Maibaum war gestellt, Kinder standen mit ihren Eltern nach dem Fackel- und Lampionumzug am hell lodernden und Wärme spendend Lagerfeuer, die Schalmeienkapelle Kauern spielte gerade die letzte Notenzeile, als Petrus einen längeren Schauer zur Erde schickte. Davon ließ sich jedoch kaum einer der Gäste den schönen Abend vermiesen.

Ein Dankeschön an alle die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

*Vorstand Feuerwehrverein Kauern*

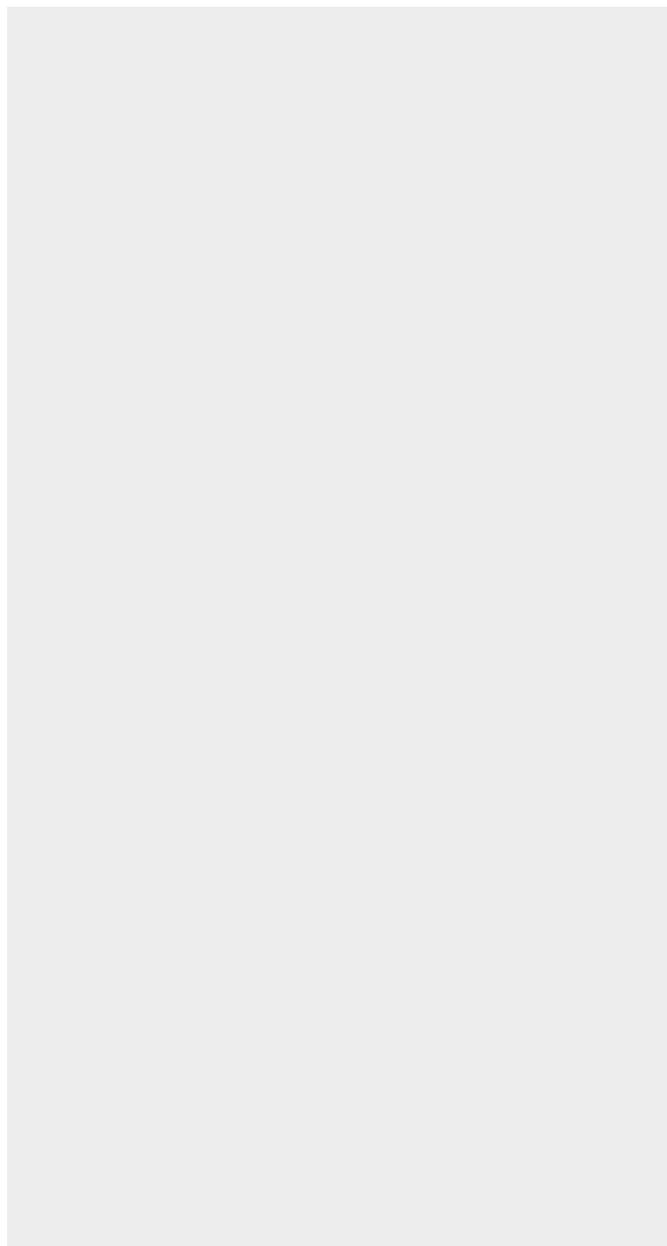
*Vorstand Kulturverein Kauern e. V.*

---

## Kirchennachrichten

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Gottesdienst **am Sonntag, dem 28. Juni 2015, um 17:00 Uhr**, in unsere Kirche.

*Ihr Gemeindegemeinderat Kauern*



## Gemeinde Linda

### Außerordentliche Sitzung des Gemeinderates

3. Juli 2015 | 19:00 Uhr

Am Freitag, dem 3. Juli 2015, 19:00 Uhr, findet eine außerordentliche Sitzung des Gemeinderates zum Thema „Bauantrag Agrargenossenschaft Rückersdorf am Standort Pohlen“ statt. Sitzungsort ist im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 14, Linda.

### Einwohnerversammlung 2015

3. Juli 2015 | 19:00 Uhr

Die jährliche Einwohnerversammlung findet am Freitag, dem 3. Juli 2015, um 19:00 Uhr, gleich im Anschluss an die außerordentliche Gemeinderatssitzung im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 14, 07580 Linda, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung an den Amtstafeln.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr**, im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Linda statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

### Einweihungsfeier Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Linda

Am Samstag, dem 23. Mai 2015, war es endlich soweit. Pünktlich 14:00 Uhr begann die feierliche Festveranstaltung anlässlich der Einweihung unseres neuen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses. Rund 400.000 Euro wurden in den letzten zwölf Monaten investiert, um an der Stelle des alten Dorfkonzerts das neue multifunktionale Gebäude im Herzen von Linda zu errichten. Von rund 370.000 Euro reinen Baukosten wurden etwa 240.000 Euro über den „Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) gefördert. Hier findet nicht nur die Freiwillige Feuerwehr nebst ihres Fahrzeuges und der Ausrüstung Platz. Vielmehr ist dort, neben dem Dienstzimmer des Bürgermeisters, auch ein multimedial ausgestatteter Tagungs- und Veranstaltungsraum untergebracht, der Platz für rund 70 Personen bietet. Dieser soll künftig vom Gemeinderat, der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ und den örtlichen Vereinen genutzt werden. Darüber hinaus haben die Einwohner von Linda mit seinem Ortsteil Pohlen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für private Veranstaltungen zu mieten.

Wir waren sehr erfreut, dass am offiziellen Eröffnungstag zahlreiche Besucher die Möglichkeit nutzten, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Eröffnung Einweihungsfeier (Foto: Hagen Herold)

Gefülltes Festzelt (Foto: Hagen Herold)

Programm Kita Sonnenkäfer (Foto: Hagen Herold)

Doch nicht nur die neuen Räumlichkeiten luden zur Besichtigung ein, denn zum Rahmenprogramm gehörten neben dem Auftritt der Kindergartenkinder aus dem „Sonnenkäfer“ auch ein Malwettbewerb, eine Feuerlöschübung und ein Feuerwehrquiz. Darüber hinaus konnte man sich an verschiedenen Info-Stationen über die Arbeit der Feuerwehr, der Polizei sowie des Rettungsdienstes informieren. Der Höhepunkt an diesem Tag stellte ohne Zweifel die Versteigerung von Feuerwehr-Ausrüstungsgegenständen aus vergangenen Zeiten dar. Hier kam allerlei Altes und Nützliches unter den Hammer, so dass zu Gunsten der Feuerwehr 315 Euro erzielt werden konnten.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Helfern zu bedanken, die zum reibungslosen Ablauf und zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben.

## Rückblende auf das 41. Kleinfeld-Fußballturnier der SG Linda

Bei meiner diesjährigen Rezession des Fußballturniers vom 10. Mai 2015 möchte ich eine kurze Zusammenfassung der Ereignisse schildern.

Bei hervorragendem Fußballwetter kämpften um den begehrten Wanderpokal der SG Linda sechs Mannschaften aus dem Raum Gera. Neben unseren ersatzgeschwächten Lokalhelden aus Linda und unseren gern gesehenen Dauergästen aus Kauern und Wolfersdorf fanden zum zweiten Mal die Mannschaft von Modedruck Gera sowie die Werks-Elf von Plecher & Herden den Weg zu uns. Des Weiteren begrüßten wir zum ersten Mal die Mannschaft von Aktiwa Gera im idyllisch gelegenen Linda.

Bei den diesjährigen 15 Begegnungen stellte sich schnell heraus, dass die Spiele sehr ausgeglichen waren. Somit war es bis zum Ende spannend, wer als diesjähriger Sieger vom Platz geht.

Am Ende behielt Kauern die Nerven, hatte das nötige Quäntchen Glück und erhielt zum ersten Mal mit 13 von 15 Punkten den begehrten Wanderpokal.

Zweiter wurde die Werks-Elf von Plecher & Herden, die mit 10 von 15 möglichen Punkten eine beachtliche Turnierbilanz aufweisen konnte. (Der Ruf nach einem Tag Sonderurlaub wurde jedoch gleich im Keim erstickt).

Dritte wurden die Lokalhelden von Linda, die bei dem diesjährigen Termin leider nicht in Bestbesetzung aufspielen konnten, da Teile der Mannschaft im nahe gelegenen Dresden einem Wechselstrom-/Gleichstromkonzert beiwohnen wollten. Sie holten mit 8 von möglichen 15 Punkten den kleinsten Pokal.

Die folgenden Plätze belegten Aktiwa Gera, Modedruck Gera und Wolfersdorf.

Den Pokalhat trick machten jedoch dieses Jahr die Jungs von Kauern perfekt, indem man sich die Torjägerkanone (wie auch schon vergangenes Jahr) und den Pokal des besten Tormanns sicherte.

Die Partien wurden wie jedes Jahr von unseren beiden Schiedsrichtern A. Scheffel und H. Hartnack hervorragend gepfiffen. Ein großes Lob auch den Mannschaften für ihre faire Spielweise.

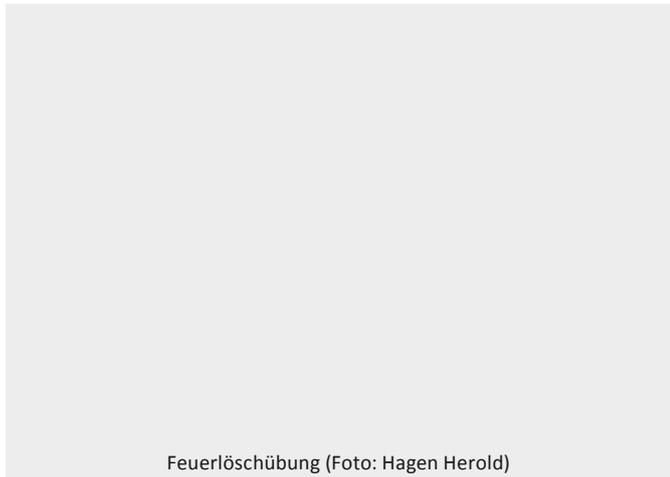
Bedanken möchten wir uns auch bei den Helfern, ... ihr wisst schon wen ich meine, ich meine die großen wie die kleinen. Und natürlich bei den jungen Kuchenfrauen, die wieder einmal den Beweis erbracht haben, dass guter Kuchen nicht unbedingt erst im hohen Alter gelingen muss.

Danke an unsere Sponsoren und unseren Gönnern aus der Gemeinde, manche möchten nicht genannt werden, hier jedoch stellvertretend:

Bäckerei Schumann | Didis Imbiss | Felco Trockenbau | Weber-Werbung und Eis | Hans-Friedrich Schumann | Gotthard Lippold | Gaststätte Klaus Hildebrand | Dynatech | Plecher & Herden | Dinger Bedachung.

Des Weiteren möchten wir der Fam. Chr. Müller für die Bereitstellung der Parkflächen danken.

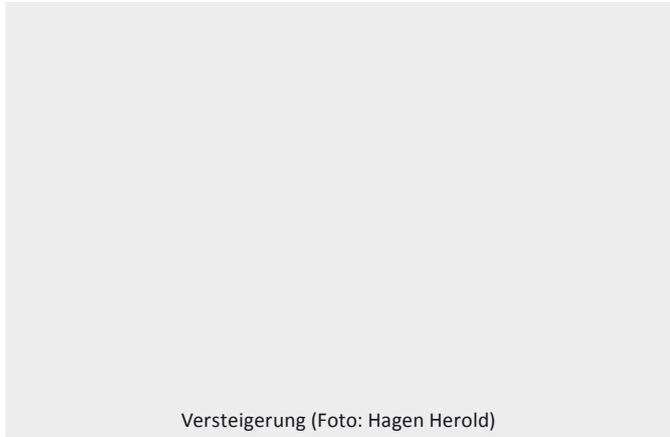
*Bachmann, SG Linda / Abt. Fußball*



Feuerlöschübung (Foto: Hagen Herold)



Preisverleihung Malwettbewerb (Foto: Hagen Herold)



Versteigerung (Foto: Hagen Herold)

Insbesondere auch einen herzlichen Dank an den Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ Linda, der Bäckerei Schumann aus Linda sowie der Fleischerei Oertel aus Reust für die professionelle gastronomische Versorgung an diesem Tag.

*Alexander Zill, Bürgermeister*

---

### Feriencamp 2015

Die FF Linda und die SG Linda planen vom 11. bis 12. Juli 2015 ein Feriencamp für Groß und Klein aus Linda in Linda. Für Spaß und Freude sorgen Schnitzeljagd, Nachtwanderung und weitere Abenteuer ...

Zu viel verraten wollen wir noch nicht, aber jeder der Lust hat, darf mitmachen und sollte sich bis spätestens 29. Juni 2015 bei Patrick Feistel melden!

## Vogtländische Bonsaiausstellung

20. – 21. Juni 2015 | 10:00 – 17:00 Uhr

Eignen sich auch einheimische Kiefer, Eiche und Ahorn für die Gestaltung zu Bonsai? Wozu brauchen Bonsaigestalter Draht? Wie oft muss ich gießen oder düngen? Welche Substrate sind optimal? Oder auch: Gibt es Bonsaihühner?

Auf diese und viele andere Fragen antworten die Vogtländischen Bonsaifreunde im Rahmen ihrer Jahresausstellung, inklusive Gestaltungsvorführungen und Baumbesprechungen. Etwa 30 ihrer schönsten Bonsais werden präsentiert, darunter auch bereits international prämierte Stücke! Japanische Zwerghühner (Ohiki) sind auch zu bewundern. Außerdem findet ein kleiner Flohmarkt mit Asia-Artikeln statt. Und natürlich brennt der Grill ...

Über zahlreiche, neugierige Besucher würden wir uns sehr freuen! Der Eintritt ist frei!

Wo: Bonsaigarten Linda, Hauptstraße 21, 07580 Linda  
Web: [www.bonsaifreunde.com](http://www.bonsaifreunde.com)

---

## Dorf- und Kinderfest

21. Juni 2015 | ab 13:00 Uhr

Wie jedes Jahr am dritten Wochenende im Juni findet es statt: unser Dorf- und Kinderfest. Ab 13:00 Uhr darf wieder gelost, geratzt, Karussell gefahren und Eis und Kuchen gegessen werden!

Am Nachmittag mit den Breitentaler Bläsern und am Abend mit Fackelumzug zum Sandmann: Das kennen alle schon und jedes Jahr freuen wir uns über das Zusammensein von Alt und Jung aus der eigenen und den umliegenden Gemeinden.

Das Wetter wird auch schön, denn in Linda regnet es fast nie und wir erwarten euch wie jedes Jahr ab 13:00 Uhr auf der Festwiese in Linda!

A. Häßelbarth

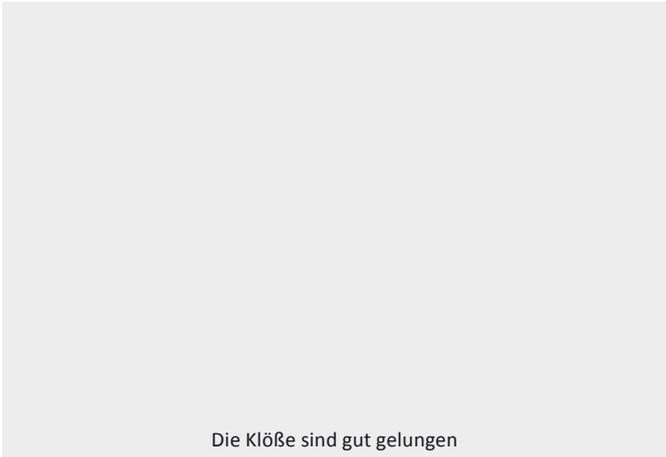
## Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

### „Wer will fleißige Handwerker seh'n?“

Im Rahmen unseres neuen Projektes wollen wir uns mit den Handwerksberufen in unserem Dorf, aber auch mit den Berufen unserer Eltern intensiv auseinandersetzen.

Los ging es mit dem Besuch von Herrn Pietzschke von der Polizeidirektion Gera. Er kam mit seinem Polizeiauto und wir staunten, was alles darin untergebracht ist. Auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr konnten wir zeigen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch in der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“. Die Mutti und die Großeltern von Lotte und Ben luden uns ein, die Klöße für unser Mittagessen selbst herzustellen. Alles war super vorbereitet und es hat uns riesigen Spaß gemacht. Mittags wurden uns dann „unsere“ Klöße mit Rotkraut und Soße geliefert und wir ließen es uns gut schmecken. Vielen Dank für diesen tollen Vormittag.



Die Klöße sind gut gelungen

Unsere nächste Station war die Nähstube von Frau Fröhlich. Gut vorbereitet und mit viel Geduld zeigte und erklärte uns Jannicks Mutti, was man alles als Schneiderin benötigt. Gemeinsam „nähten“ wir Kissenbezüge und Schlüsselanhänger für unseren Garten- und Schuppen-schlüssel und auch unsere Puppe bekam neue Kleidung. Vielen Dank für diesen interessanten Einblick.

Auch bei Bäckermeister Jörg Schumann durften wir in die Backstube schauen und staunten, was es alles für Maschinen gibt. Herr Schumann erklärte alles sehr geduldig und zeigte, wie sie funktionieren. Wir beobachteten, wie Papageienkuchen hergestellt und gebacken wird und zurück in unserem Garten ließen wir ihn uns gut schmecken. Vielen, vielen Dank.

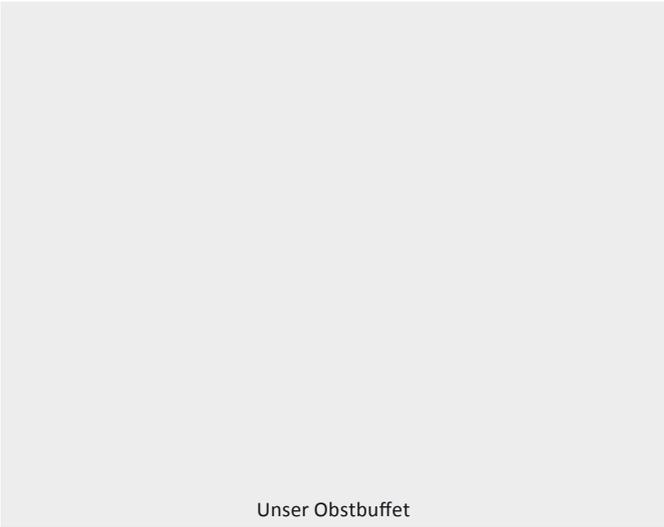


Die interessante Spielscheune auf dem Probsthof

Unsere Kindertagsausfahrt führte uns in diesem Jahr nach Kummer in den Zirkus Probst. Wir besuchten die Haustiershows und genossen bei wunderschönem Wetter die vielen Spielmöglichkeiten auf dem Probsthof. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Elternrat bedanken, der die Busreise finanzierte.

Anlässlich des Kindertages spendierte uns die Fleischerei Grobitzsch ein tolles Obstbuffet. Wir waren sehr überrascht und ließen es uns richtig gut schmecken, vielen Dank.

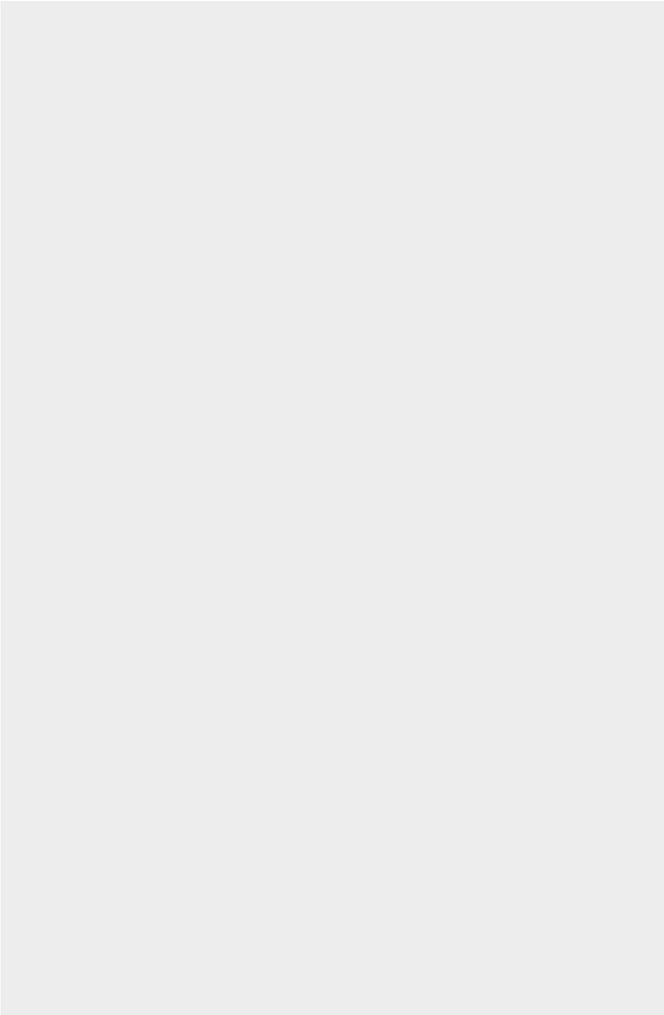
Ende Mai fand auch die Abschlussfahrt unserer Schulanfänger statt. Unsere einsatzbereiten Eltern transportierten alle nach Nöbdenitz. Von dort ging es über den erlebnisreichen Sprottetalweg nach Posterstein, wo die Kinder auf Schatzsuche gingen und in fast allen Ecken der Burg herumstöberten. ▶



Unser Obstbuffet

Besonders interessant war der Kerker. Mit einem Geisterschmaus und dem Besuch des Spielplatzes endete dieser tolle Tag. Vielen Dank an Frau Stubenhofer, die uns begleitete und an die engagierten Eltern für die Fahrt.

Nachdem wir im letzten Jahr ein neues Spielgerät bekamen, benötigten wir nun eine neue Lösung für unseren Sonnenschutz. Wir bedanken uns ganz sehr bei den engagierten Vatis, die an mehreren Tagen dafür sorgten, dass wir nun auch bei viel Sonnenschein im Garten sein können. Auch ein Teil unseres Gartenzauns wurde gleich mit erneuert.



## Gemeinde Paitzdorf

### 7. Paitzdorfer Bogenturnier

12. Juli 2015 | ab 08:00 Uhr

Die Bogenschützen des BSV Paitzdorf laden ein zum 7. Paitzdorfer Bogenturnier. Am 12. Juli 2015 treffen sich die Bogenschützen wieder in Paitzdorf, um mit viel Spaß und Sportgeist ihr Geschick mit Pfeil und Bogen zu beweisen. Auf einem ca. 5 km langen Rundkurs über Wiesen, Wald und Sandgrube wird auf ca. 28 Ziele (3D-Tierattrappen aus Schaumstoff und Schießsäcken) geschossen. Zugelassen sind folgende Bogenklassen: Compound, Jagdbogen (Recurve), Langbogen, Bögen ohne Bogenfenster und Pfeilauflage.

Turnierbeginn ist 10:00 Uhr. Anmeldung und Einschießen ist ab 08:00 Uhr möglich. Ausgehend vom Sportplatz Paitzdorf dauert es ca. drei Stunden, bis alle Teilnehmer wieder im Vereinsheim angekommen sind. Um 16:00 Uhr werden dann die Sieger geehrt. Preise gibt es für die Plätze 1 bis 3 in jeder eröffneten Klasse.

Natürlich freuen wir uns auch über Kinder. Ab 6 Jahren ist eine Teilnahme möglich. Kinder schießen in einer eigenen Wertungsklasse und haben auch kürzere Distanzen zu den Zielen.

Die Startgebühr beträgt 12,- Euro und ist bei der Anmeldung vor Ort zu entrichten. Genaueres über den Turnierablauf wird kurz vor Turnierbeginn erklärt. Für die Verpflegung wird ausreichend gesorgt.

Anmeldung per E-Mail an: [robin.goldgruber@gmail.com](mailto:robin.goldgruber@gmail.com)  
Fehlende Ausrüstung kann vor Ort von der Elbenschmiede erworben bzw. gegen eine kleine Leihgebühr ausgeliehen werden.

Der BSV-Paitzdorf e. V. / Sektion Bogenschießen wurde im Jahr 2012 gegründet. Seitdem wächst die Zahl der Bogenschützen stetig. Das regelmäßige Training unter fachkundiger Unterstützung zeigt bereits Erfolge. Unter anderem haben wir Gerald Limmer, einen aktuellen Sachsenmeister im 3D-Bogenschießen, in unseren Reihen. Der Anspruch steigt; ebenso in der Ausrichtung unseres nächsten Turniers. Wir bereiten uns auf eine deutlich höhere Teilnehmeranzahl vor und werden den logistischen Aufwand dementsprechend anpassen.

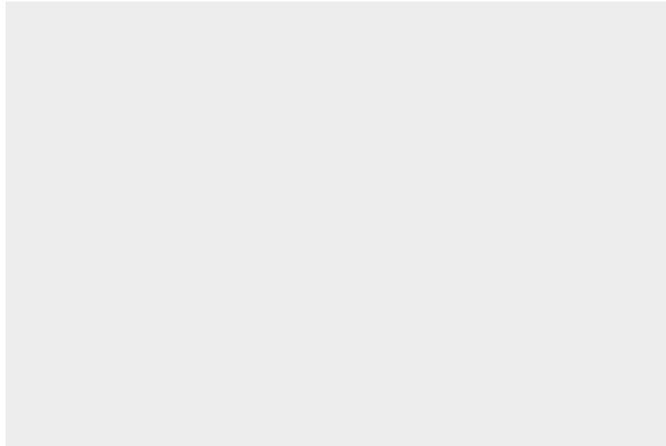
*M. Goldgruber, BSV Paitzdorf e. V. / Skt. Bogenschießen*

## Kita „Paitzdorfer Strolche“

### Neues von den Paitzdorfer-Strolchen

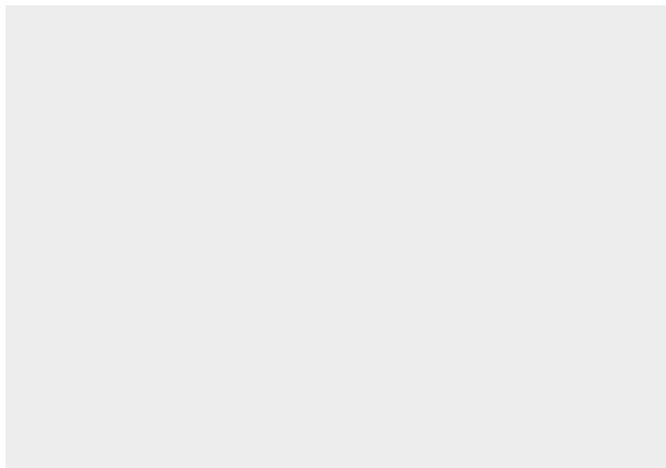
Im Mai starteten wir in das Projekt „Sicherheit im Straßenverkehr“. Denn jeden Tag erleben Kinder im Verkehr unzählige spannende oder ängstigende Situationen. Darauf wollen wir und die Eltern sie vorbereiten.

Für die Kinder ging es zuerst einmal auf die Suche nach Verkehrsschildern im Ort. Wir besprachen, ob diese wichtig für Fußgänger oder eher wichtig für Autofahrer sind und deren Bedeutung.



Gemeinsam untersuchten wir, welche Kleidung man besser im Straßenverkehr erkennen kann. Mit einer Taschenlampe im abgedunkelten Gruppenzimmer experimentierten wir, welche Kleidung am besten auch in der Dunkelheit erkennbar ist.

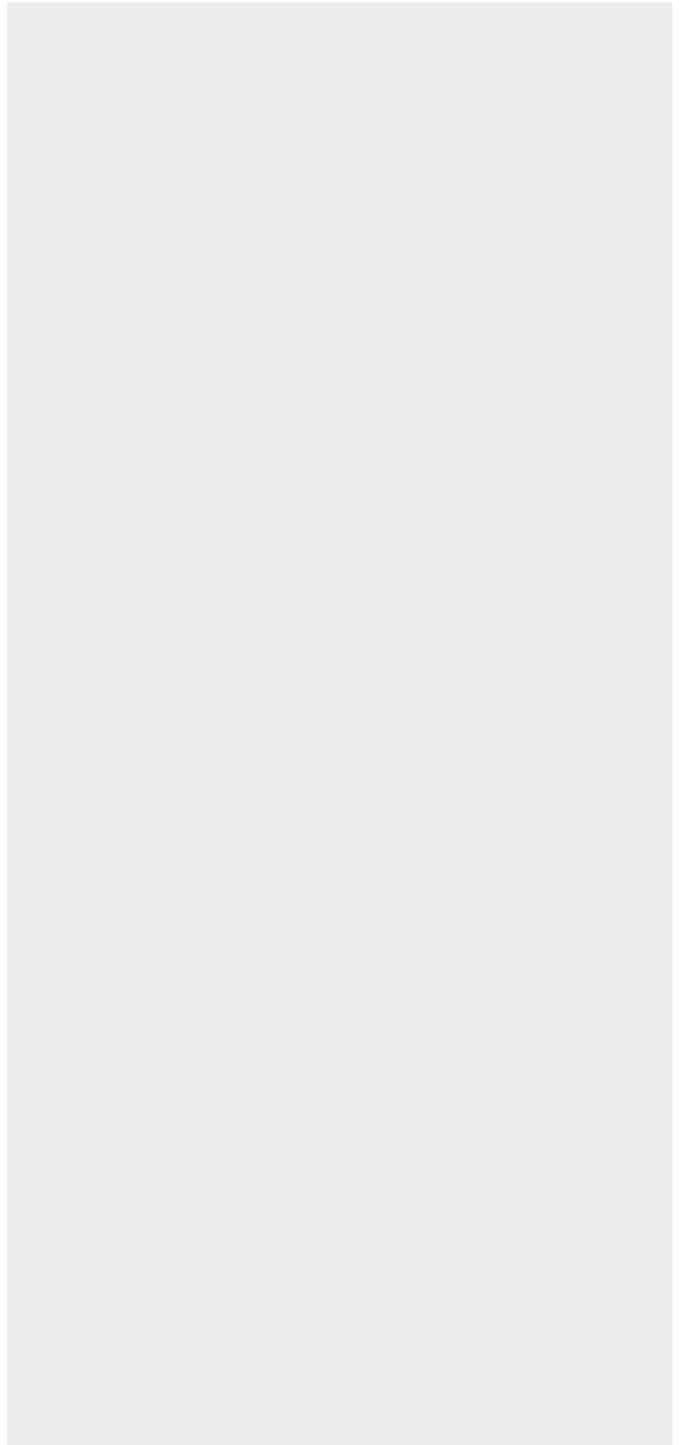
Dann ging es mit dem Bus nach Ronneburg, denn dort schauten wir uns Ampel und Zebrastreifen sowie Fuß- und Radwege genauer an. Dabei stand das richtige Überqueren einer Straße im Mittelpunkt. Anschließend wanderten wir zurück in unseren Kindergarten nach Paitzdorf.



Wir bastelten aus Stöcken und Pappe Polizeikellen, auf der einen Seite rot für „Stopp“ und auf der anderen Seite grün für „Gehen“. Seitdem sind diese täglich im Einsatz auf unserer Rollerstrecke.

Und wir haben noch viel mehr vor, doch das erfahren Sie im nächsten Amtsblatt.

*Kinder und Erzieherinnen*



### Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde im Juni und Juli 2015

**Sonntag, 21.06.2015**

13:30 Uhr Jubelkonfirmation für die Kirchgemeinden Paitzdorf, Mennsdorf und Reust in der Kirche Paitzdorf

**Sonntag, 28.06.2015**

17:00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Kauern

**Sonntag, 05.07.2015**

10:00 Uhr Gottesdienst in Mennsdorf

16:00 Uhr Andacht in der Marienkirche Ronneburg, anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrgarten ▶

**Sonntag, 12.07.2015**

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

**Sonntag, 19.07.2015**

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

**Sonntag, 26.07.2015**

10:00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Paitzdorf

In eigener Sache: Vom 13.07. bis 09.08.2015 ist Frau Pastorin Schaller nicht im Dienst, die Kasualvertretung erfragen Sie über die Friedhofsverwaltung Ronneburg (Tel. 22270).

„Manchmal träume ich davon, dass ich nicht immer blühen muss, sondern Zeit habe, um Kraft für neue Triebe zu sammeln.“

Andrea Schwarz

Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen

Ihre Gemeindeglieder

**Informationen der FF Reust**

**26. Juli 2015 | 09:00 Uhr**

Die nächste Übung findet am 26. Juli 2015, um 09:00 Uhr, statt. Treffpunkt ist im Feuerwehrgerätehaus Reust. Ich bitte um eure Teilnahme.

R. Sachs, Wehrleiter

**Dorffest und Volleyballturnier**

**27./28. Juni 2015**

**Samstag, 27.06.2015**

13:00 Uhr Verpächterttag der Agrargenossenschaft Rückersdorf e. G. mit Flurrundfahrten für alle Interessenten. Das Kaffeezelt ist geöffnet und der Rost brennt!

**Sonntag, 28.06.2015**

09:30 Uhr Volleyballturnier und Frührschoppen

13:00 Uhr Festplatzbetrieb mit Bierzelt, Thüringer Rostbratwürsten, Kaffeestube, Eis, Kegelbahn sowie Spiel und Spaß für unsere Kleinsten

Eintritt an beiden Tagen frei!

Der Kultur- und Freizeitverein Rückersdorf e. V.

**Kindertagesstätte „Löwenzahn“**

**Ein Wunsch ging in Erfüllung**

**Wir besitzen nun eine Holzbauecke**

Stück für Stück konnten wir beobachten, wie unser Hausmeister Erhard geduldig und mit Hingabe unseren Wunsch entstehen ließ. Auch wir Kinder haben mitgeholfen. Denn als der Rindenmulch gebracht wurde, haben wir den als Untergrund in unserer Baustelle verteilt. Am 17. April 2015 war es dann soweit. Feierlich haben wir unsere Holzbaustelle eröffnet und das große „Hämmern“ und „Sägen“ ging los.

**Gemeinde Rückersdorf**

**Die FF Haselbach informiert**

**Termine im Juli 2015**

**Samstag, 11.07.2015**

19:30 Uhr Versammlung der FFW im Kultur- und Vereinshaus

Bedenken Sie gerade in den Sommermonaten beim Grillen und offenem Feuer im Freien die erhöhte Waldbrandgefahr.

W. Kröger, Wehrleiter

H. Leitzsch, Vereinsvorsitzender

Schöne Dinge wie Monde, Vögel, Sonnen usw. sind bis heute entstanden. Vielen Dank sagen wir unserem fleißigen Hausmeister, den zwei Herren, die uns den Rindenmulch gesponsert haben, und Frau Zorn und Frau Tippmann, die uns mit Heftpflaster versorgt haben, falls wir doch mal nicht den Nagel auf den Kopf treffen.

Die kleinen und großen „Löwenzahnkinder“

## Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde

In den Sommermonaten Juli/August findet in unseren Kirchgemeinden Rückersdorf/Haselbach kein Frauenkreis statt.

### **Sonntag, 28.06.2015 – 4. Sonntag nach Trinitatis**

17:00 Uhr Zentralgottesdienst für das Kirchspiel Ronneburg in Kauern

### **Montag, 29.06.2015**

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus in Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder von 4. – 6. Klasse im Pfarrhaus in Rückersdorf

### **Sonntag, 05.07.2015 – 5. Sonntag nach Trinitatis**

14:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

16:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schuljahresabschluss für das Kirchspiel in der Ronneburger Marienkirche mit anschließendem Beisammensein im Pfarrgarten

### **Sonntag, 12.07.2015 – 6. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach

### **13.07. – 05.08.2015**

Urlaub Frau Pfarrerin Schaller

### **Sonntag, 26.07.2015 – 8. Sonntag nach Trinitatis**

14:00 Uhr Zentralgottesdienst in Paitzdorf

### Monatsspruch Juli 2015:

Jesus Christus spricht: „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Mt 11, 28

– Tragen wir nicht alle eine Last mit uns herum?

Ihnen allen eine gesegnete und entspannte Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach

*M. Weiser, Gemeindegemeinderat*

## Gemeinde Seelingstädt

### Einladung der FF Seelingstädt

**26. Juni 2015 | 19:00 Uhr**

Der nächste Dienst mit dem Thema „Atemschutzausbildung“ findet am Freitag, dem 26. Juni 2015, und mit dem Thema „Brandbekämpfung“ **am Freitag, dem 24. Juli 2015, jeweils um 19:00 Uhr**, im Gerätehaus Chursdorf statt. Alle Kameraden sind herzlich eingeladen.

*Falk Wunschel, Ortsbrandmeister*

# 50. SOMMERFEST SEELINGSTÄDT

**3. – 5. Juli 2015**

### Sportveranstaltungen zum Sommerfest

#### **Freitag, 26.06.2015**

Saisonabschluss der Fußballer des SV Wismut Seelingstädt auf dem Sportplatz

#### **Sonntag, 05.07.2015**

09:00 Uhr Volleyballturnier des Sportvereins Wismut Seelingstädt in der Schulsporthalle

10:00 Uhr Stundenpaarlauf des Schulsportvereins Seelingstädt/Rückersdorf auf dem Sportplatz

## Programm auf dem Festplatz

### Freitag, 03.07.2015

- ab 19:00 Uhr Einlass und Festplatzbetrieb  
 20:30 – 22:00 Uhr Konzert „25 Jahre – PAN die Band“  
 22:30 – 00:30 Uhr „Addiction Wizard play SCHILLER“  
 – The Schiller Tribute – Concert

### Samstag, 04.07.2015

- ab 13:00 Uhr Öffnung des Festplatzes  
 13:30 – 15:30 Uhr Olympiade der Vereine  
 15:30 – 16:00 Uhr Programm des Kindergartens mit  
 Tanzeinlagen des SCC  
 16:00 – 18:00 Uhr Schlagerparade mit den Doubles  
 von Andrea Berg, Udo Jürgens und  
 Helene Fischer  
 19:00 – 01:00 Uhr Sommernachtstanz mit TEAM 102  
 dazwischen Tanzeinlagen des SCC

### Sonntag, 05.07.2015

- ab 09:30 Uhr Öffnung des Festplatzes  
 10:00 – 13:30 Uhr Frühschoppen zum „Tag des Berg-  
 manns“ mit dem Oelsnitzer Bergmu-  
 sikkorps „Glück auf“  
 11:00 Uhr Begrüßung der Wismut-Gäste und  
 der Landrätin  
 11:30 – 13:00 Uhr Showtanz mit dem Tanzkreis Brillant  
 ab 11:30 Uhr Essen aus der Feldküche  
 13:30 – 15:30 Uhr Konzert mit dem Turnerspielmanns-  
 zug SV „Osterland“ Lumpzig  
 15:30 – 17:30 Uhr Stimmungsvoller Abschluss mit den  
 Draufgänger Guggies Meerane  
 17:30 Uhr Auslosung der Festtombola  
 17:45 Uhr Schauvorführung der Feuerwehr auf  
 dem Gelände von Block 8

## Rahmenprogramm

### Samstag, 04.07.2015 bis Sonntag, 05.07.2015

Wismut-Ausstellung und Bilder zur Tradition des Som-  
 merfestes im Dorfkлуб

### Sonntag, 05.07.2015

Bergmännisch-aufbereitungstechnisches Kolloquium in  
 Wulf's Steigerstube (auf Einladung)

*Festverein Seelingstädt e. V.*

## Kirchennachrichten

### Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

#### Sonntag, 21.06.2015 – 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
 Christuskirche Chursdorf  
 19:00 Uhr Orgelkonzert mit Michael Schönheit  
 St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

#### Mittwoch, 24.06.2015 – Johannistag

- 19:00 Uhr Johannisandacht, Friedhof Chursdorf  
 19:00 Uhr Johannisandacht, Friedhof Seelingstädt

#### Sonntag, 28.06.2015 – 4. Sonntag nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Gemeindefest in Seelingstädt, Pfarrgarten

### Donnerstag, 02.07.2015

- 17:30 Uhr Kinder machen Musik  
 Kirche Blankenhain

### Sonntag, 05.07.2015 – 5. Sonntag nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Gemeindefest in Blankenhain - Pfarrgarten

### Sonntag, 12.07.2015 – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
 Christuskirche Chursdorf

### Sonntag, 26.07.2015 – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
 St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

## Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

### Frauenfrühstück

Di. 30.06. | 08:30 Uhr | im Gemeindesaal Seelingstädt

### Treff junger Mütter

Mi. 09.07. | 20:00 Uhr | im Pfarrhaus Blankenhain  
 (Rückfragen an Frau Enke, Telefon: 036608 20432)

### Christenlehre (außer in den Ferien)

Mittwoch – Gemeindesaal Seelingstädt  
 15:45 Uhr (Klasse 1 + 2) | 16:30 Uhr (Klasse 3 + 4)  
 17:15 Uhr (Klasse 5 + 6)

### Donnerstag – Pfarrhaus Blankenhain

14:30 Uhr (Klasse 1 + 2) | 15:30 Uhr (Klasse 3 + 4)  
 16:15 Uhr (Klasse 5 + 6)

### Vorkonfirmanden/Konfirmanden (vierzehntägig)

Do. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

### Junge Gemeinde

Fr. 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

### Kinderchor (außer in den Ferien)

Di. 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

### Kirchenchor

Di. 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

### Posaunenchor

Mo. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

### Gemeindenachmittag

Mi. 15.07. | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

### Gemeinschaftsabend der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mo. 22.06. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

### Kirchenvorstand Seelingstädt

Mi. 08.07. | 19:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

### YouGo! Jugendgottesdienst Lutherkirche Zwickau

So. 28.06. | 17:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.jupfa-zwickau.de](http://www.jupfa-zwickau.de)

*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und  
 Pfarrer Thomas von Ochsenstein*

Ev.-Luth. Pfarramt | Seelingstädt 40 | 07580 Seelingstädt  
 Tel. 036608 2397 | Fax 21719 | E-Mail: [kg.seelingstaedt@evlks.de](mailto:kg.seelingstaedt@evlks.de)  
 Öffnungszeit: dienstags, 09:00 bis 14:00 Uhr  
 Pfarrer Thomas von Ochsenstein, Tel. 0160 98492702

## **Lutz Seiler liest aus „Kruso“ im Kloster Mildenfurth**

**20. Juni 2015 | 17:00 Uhr**

Vor fast genau zehn Jahren faszinierte Lutz Seiler seine Zuhörer erstmals im Kloster Mildenfurth. Damals noch ein Insidertipp, kehrt er nun als einer der wichtigsten deutschsprachigen Autoren zurück zu diesem Leseort. Am Samstag, 20. Juni 2015, 17:00 Uhr, liest Lutz Seiler wiederum, diesmal aus seinem preisgekrönten Roman „Kruso“ im Kloster Mildenfurth. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Klostergarten statt.

Lutz Seiler hat den besten deutschsprachigen Roman des Jahres 2014 geschrieben und wurde dafür mit dem begehrten Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Der aus Gera stammende und heute bei Berlin und in Stockholm lebende Autor überzeugte die Jury mit seiner poetischen, sinnlichen, ins Magische gehenden Sprache.

Im Roman „Kruso“ beschreibt er die DDR-Endzeit auf Hiddensee. Als „Vorhof des Verschwindens“ war die Insel damals ein Ort für Sonderlinge, Querdenker, Freiheitssucher und potentielle DDR-Flüchtlinge. Aus dieser Gemeinde hat Lutz Seiler eine packende Robinsonade um den Titelheld Kruso und den jungen Abwäscher Edgar geschöpft. Lutz Seiler ist ein vielfach ausgezeichnete Lyriker, u. a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis. „Kruso“ jedoch ist sein Debütroman.

Die Lesung am 20. Juni ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Arbeitskreises Kunst und Kultur Kloster Mildenfurth und des Vereins „Lesezeichen e. V.“ im Rahmen der Literaturtage Burg Ranis. Kartenbestellungen können unter Tel. 036603 88276 vorgenommen werden.

*Joachim Bauer*

### **Gemeinde Teichwitz**

#### **Kontaktdaten Bürgermeister**

Telefon/Fax Gemeinde Teichwitz: 036603 71210

Bürgermeister Herr Voigt (Mobil): 0170 2075804

E-Mail: [bm@teichwitz.de](mailto:bm@teichwitz.de)

### **Gemeinde Wünschendorf/Elster**

#### **Sommertheater in Mosen**

**3./4. Juli 2015 | 19:30 Uhr**

Die Theatergruppe Mosen spielt noch einmal für Sie „Das Haus in Montevideo“

Die Vorstellungen beginnen am 3. und 4. Juli 2015, jeweils um 20:00 Uhr, im Hof des Dorfgemeinschaftshauses Mosen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende. Einlass ist 19:30 Uhr.

A. Schirrmeister

#### **Vorankündigung**

### **Öffentlicher Sportlerball**

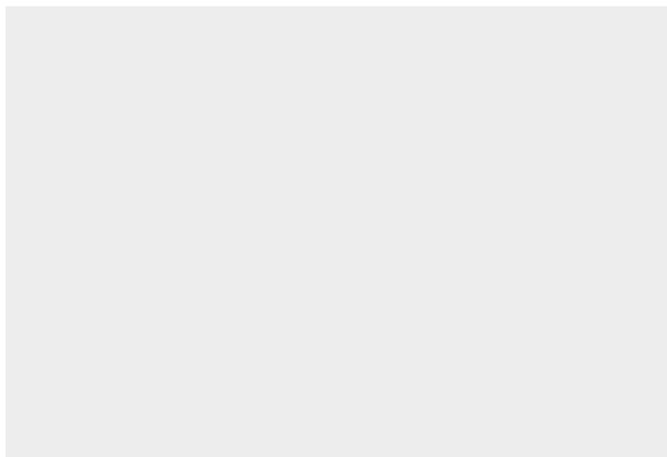
**26. September 2015 | 18:30 Uhr**

Am 26. September 2015 findet im Hotel zur Elsterperle der 5. Öffentliche Sportlerball des ThSV Wünschendorf statt. Einlass beginnt um 18:30 Uhr und los geht's um 19:30 Uhr bei Tanzmusik und Diskothek mit dem Music Express.

Der Kartenverkauf läuft seit 18. Juni 2015 in den Abteilungen des ThSV Wünschendorf und am 26. September 2015 an der Abendkasse.

## Spende für den Märchenwald

Dank der guten Kontakte von Rainer Bertel zum Bauhof aus Ronneburg fand eine Fuhre ehemaliger Bugastangen den Weg in den Wünschendorfer Märchenwald.



Mit diesen Rundhölzern konnten einige marode und verschlissene Geländer entlang des Kammnitzbaches wieder erneuert werden. Vielen Dank an beide Bauhöfe!

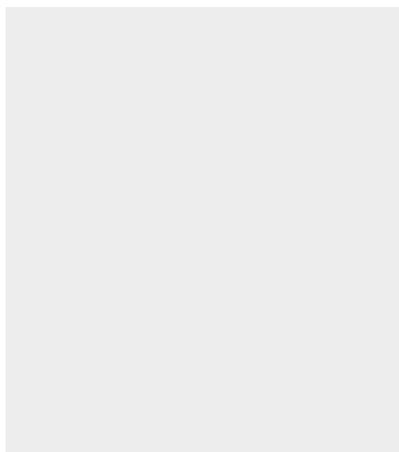
*Die Zwerge aus dem Märchenwald*

## 130 Jahre Imkerverein Wünschendorf u. Umgebung e. V.

5. Juli 2015 | ab 14:00 Uhr

### Mit den Bienen blüht das Leben

Unter diesem Motto begeht der Imkerverein Wünschendorf am 5. Juli 2015, dem „Tag der deutschen Imkerei“, sein 130. Vereinsjubiläum. Unser Imkerverein ist damit einer der ältesten Vereine der Gemeinde und hat aktuell 23 Mitglieder. Diese kommen aus Wünschendorf mit seinen Ortsteilen sowie der gesamten Umgebung, von Gera und Caaschwitz im Norden bis Hain bei Wildetaube im Süden, von Kleinbocka im Westen bis Ronneburg und Braunichswalde im Osten.



Das erfreuliche Wiedererstarren der Mitgliederzahl beruht sicher auch auf dem steigenden Interesse der Bevölkerung an der Umwelt und damit auch an der Imkerei.

Trotz der massiven Bedrohung der Honigbiene durch verschiedene Schädlinge und Parasiten

bleibt sie der Garant für hohe Bestäubungsleistungen in der Landwirtschaft und im Obstbau. Der volkswirtschaftliche Nutzen der Bestäubung der rd. 2000 bis 3000 einheimischen Nutz- und Wildpflanzen durch unsere Bienen übersteigt den Wert der Honigproduktion um das 10- bis 15-fache.

Natürlich schätzt der Imker vor allem den Honigertrag, den ihm „seine“ Bienen liefern. Der Fleiß der kleinen Sammlerinnen ist beeindruckend, müsste eine einzelne doch etwa 40.000 Mal ausfliegen, um einen Liter Nektar zu sammeln, aus dem die Immen, wie die Honigbienen auch heißen, 500 g Honig produzieren.

Wenn Sie sich für das Leben der Honigbienen interessieren, kommen Sie am 5. Juli 2015, ab 14:00 Uhr, in den „Klosterhof“ Cronschwitz.

Es gibt Interessantes und Wissenswertes zu sehen und außerdem auch Verkostung und Verkauf von Honig und anderen Bienenprodukten.

*Der Vorstand*

Kontakt:

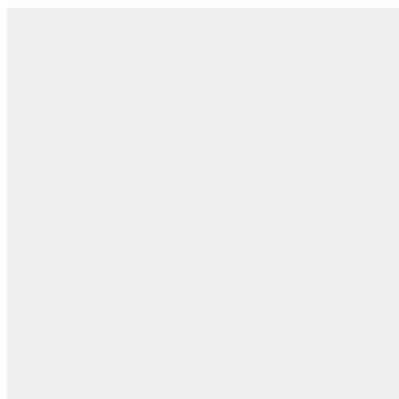
Großfalka Nr. 13, 07551 Gera, Tel. 036603 87937

## Der Heimatverein Wünschendorf/Elster stellt im Juni vor:

### Der „Blauglockenbaum“

Vielen Wünschendorfern ist in diesem Jahr ein herrlich blass-lila blühender Baum aufgefallen, der im Mikroklima eines geschützten Standortes in der Brunnenstraße seine ganze glockenförmige Blütenbracht entfaltet.

Es handelt sich dabei um einen Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*). Benannt wurde er nach der niederländischen Kronprinzessin und späteren Königin Anna Paulownia, einer Tochter des russischen Zaren Paul I. Der wunderschöne Baum gedeiht besonders in Weinanbaugebieten Deutschlands und kommt ursprünglich



aus China. Seine braun-rot behaarten Knospen bilden sich bereits im Herbst und kommen nur in milden Wintern und geschützter Lage unbeschadet durch die kalte Jahreszeit. In ungünstigen Lagen friert oftmals ein noch junger Baum zurück. Dank seiner

vitalen Wurzeln treibt er aber oft buschartig wieder aus. Ein Trieb sollte dann als Hauptstamm stehen bleiben und mit viel Glück und milden Wintern wächst doch noch ein stattliches Exemplar heran.

Auf dem Mühlenplatz und in der Taunussteiner Straße befinden sich Blauglockenbäume, die den Kampf mit unserem rauen Klima aufgenommen haben. Wir hoffen sehr, dass sie uns eines Tages ebenfalls mit ihren Blüten erfreuen werden.

### Hinweis

Wie im letzten Monat wird der Artikel zusätzlich zum Amtsblatt auch im Schaukasten der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit farbigen Bildern veröffentlicht.

*Karin Wittig, Kerstin Gnebner  
Heimatverein Wünschendorf/Elster*

## ThSV Wünschendorf | Abteilung Fußball

### 7. Mai 2015 | 22. Spieltag

SG Lusan-Liebschwitz – ThSV 4:2 (1:1)

Die erhoffte Statistikverbesserung gegen Lusan-Liebschwitz konnte leider nicht erfolgen. Nach fünf Spielen ohne Niederlage riss die Serie beim Tabellen- und Ortsnachbarn aus Liebschwitz. Eigentlich waren alle Rahmenbedingungen für ein schönes und erfolgreiches Spiel für den ThSV gegeben. Trainer Alexander Haupt rückte mit voller Kapelle an. Die Startaufstellung blieb im Grunde genommen zur Vorwoche gleich. Nur Schleicher ersetzte Kaster (Wirtschaft ankurbeln!) und Pachali startete für Winter (Rote Karte!). Der sehr gepflegte Rasen ließ jedes Fußballerherz höher schlagen und lud zum schnellen Pass- und Kombinationsfußball ein.

Genauso startete die SG Lusan-Liebschwitz. Die passsichere Abwehrkette zog ihr Spiel auf und setzte vereinzelt die schnellen Spitzen bzw. die Flügelspieler gut in Szene. Der offensivere Mannschaftsteil des ThSV versuchte die Defensive gar nicht erst zu stören und ließ das genüssliche Aufbauspiel geschehen. Wünschendorf hatte in den ersten 9 Minuten gefühlte 0,25 % Ballbesitz. Also nichts sprach für irgendeine Torchance. Doch wie aus dem Nichts hob Mittelfeldregisseur Pachali seinen Kopf und servierte Marcus Dix einen Diagonalball in den Lauf. Dieser legte sich das Spielgerät noch einmal vor und drückte am „Sechzehner“ ab. Der Ball schlug unhaltbar im langen Eck ein (10. Minute). Beide Mannschaften schauten sich verblüfft um, die Stahl-Elf führte mit 1:0. Schon zwei Minuten später eine identische Situation. Doch diesmal flog der Ball am Kasten vorbei. Das war es dann auch an zwingenden Chancen in den ersten 45. Minuten. Die Gastgeber blieben nach dem Führungstor aber unbeeindruckt und nahmen immer wieder Anlauf, um vor das Gehäuse von Keeper Bräunlich zu kommen. Ganze vier Minuten später war es dann soweit. Eine scharfe Freistoßeingabe konnte nicht geklärt werden. Der Ball segelte flach durch den Strafraum, wo der eingelaufene Spieler unbedrängt am langen Pfosten einschob. Wünschendorf verhinderte bzw. profitierte bis zur Pause von der mangelnden Chancenauswertung der Liebschwitzer.

Trainer Haupt war sichtlich mit dem Ergebnis zufrieden, forderte aber mehr Entschlossenheit und eine mutigere Spielweise im zweiten Durchgang. Es dauerte genau wieder nur ein paar Minuten und Liebschwitz hebelte die Abwehr durch einen einfachen Pass aus. Stürmer Schroth nutzte die Gelegenheit und brachte die SG in Führung (51. Minute). Die Stahl-Elf strotzte nun nicht gerade vor Selbstvertrauen. Träger Spielaufbau, Pässe ins Nichts, schlecht aufeinander abgestimmte Mannschaftsteile. Man glaubte nicht wirklich mehr an sich und an einen möglichen Punktgewinn. In der 65. Minute wurde der Glaube dann auch noch bestätigt. Wieder ein Pass in die Schnittstelle und es stand 3:1. Die Köpfe gingen nach unten. Liebschwitz war es egal und drehte auf. Mit einem Pfostenschuss und zwei liegengelassenen Möglichkeiten später, besiegelte man die Niederlage endgültig.

Über rechts trug man den Angriff vor und bediente mit einer präzisen Eingabe den wartenden Stürmer. Schroth machte seinen Hattrick perfekt (82. Minute). Plötzlich kam der Teamgedanke auf und Wünschendorf setzte zur Gegenwehr an. Pachali zwang per Drehschuss den Keeper zu einer Glanzparade. Auch Steglich meldete sich wieder zu Wort und ackerte über die Außenbahn. Dann wurde man doch noch belohnt. Der eingewechselte Schreiter wühlte in un-nachahmlicher Manier im Strafraum und erzwang das 4:2 (88. Minute). Leider waren die Bemühungen zu spät. Der umsichtige, aber etwas kleinlich pfeifende Referee machte Schluss. Ein verdienter Sieg für die Heimmannschaft machte das Maibaumsetzen dann perfekt.

Auch die schönste Serie geht einmal zu Ende (Phrasenschwein!). Die Mannschaft sollte sich schnell schütteln und wieder mit positiven Gedanken in das nächste Spiel gehen. Es war nicht alles schlecht an diesem Spieltag. Es kommen noch genügend Möglichkeiten, um Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Das sollte jedem klar sein.

### 16. Mai 2015 | 23. Spieltag

ThSV – BW Greiz 1:1 (0:1)

Die Vorzeichen gegen BW Greiz standen gut. Der Grundstein für die mann-schaftliche Geschlossenheit wurde schon am Donnerstag auf der Elster geschaffen. Die Kanuten um Trainer Haupt tranken mindestens genauso viel Liter Bier pro Mann wie sie Kilometer auf dem Spielfeld absputzten.

Die Tabellenkonstellation vor dem 23. Spieltag war keine komfortable mehr. Wünschendorf musste erstmal die mäßigen Spielergebnisse von Eurotrink und Wismut verdauen. Die Mannschaft war in der Pflicht, ein positives Ergebnis gegen die kampfstärke Truppe aus Greiz zu erzielen. Ausgenommen von Halbzeit eins, tat sie das auch!

Bildquelle: Mario Schaller

Die Stahl-Elf war vor der robusten und unkonventionellen Spielweise der Greizer gewarnt. Die schnellen Stürmer und Außenspieler rannten die ersten 15 Minuten auf Keeper Bräunlich zu, als gäbe es keinen Morgen mehr. Mit Glück und einem sicheren Rückhalt, hielt sich Wünschendorf noch im Spiel. Die beste Möglichkeit in der ersten Halbzeit kam von Zick. Unter irgendwelchen Umständen versenkte er die Kugel nicht im Gehäuse, sondern lieber im Beachvolleyballplatz. In der 30. Minute gab es eine Spielunterbrechung. Zicko stieß unglücklich mit seinem Gegenspieler zusammen und musste aufgrund der „Mike-Tyson-Gedächtnis-Augenbraue“ ausgewechselt werden (Gute Besserung!). Diese kurze Orientierungsphase nutzte Greiz mit einem schnellen Pass in die Spitze aus und schoss ungehindert ein. Wünschendorf taumelte und wirkte saft- und kraftlos. Mit schweren Beinen und hängenden Schultern schleppte man sich irgendwie in die Halbzeit. Das einzig positive in der ersten Halbzeit war das knappe Ergebnis. Dementsprechend wusste Trainer Haupt, was zu tun ist. Mit einer lautstarken Ansprache schüttelte er die komatös wirkenden Kicker durch und appellierte an die gesamte Truppe.

Nach dem Anpfiff zeigte sich Wünschendorf mit einem anderen Gesicht. Die Spieler hauten sich nun in die Zweikämpfe und versuchten den Greizern den Schneid abzukaufen. Im Sturmzentrum begann man jetzt auch mal die Verteidiger zu binden und zwingende Chancen herauszuspielen. Das gelang mit einer schönen Kombination zwischen Dix, Pachali und Steglich. Letztgenannter Spieler zeigte wieder seine Vorbereiter Qualitäten und servierte den Ball mit einer genauen Flanke in den 16er. Dort verpasste zunächst Lange. Doch am zweiten Pfosten lief Wunder ein und streichelte gekonnt das Spielgerät mit seinem rechten Standbein ins Tor. „Wunderbar!“ (59. Minute). Greiz begann nun ein wenig zu hadern und bekam das Spiel nicht mehr durch. ▶

Wünschendorf war nun im Rennen und hatte fünf Minuten später den Siegtreffer auf den Füßen. Pachali bediente mustergültig den einlaufenden Schreiter. Leider verzog er am 16er und schoss knapp am Lattenkreuz vorbei. Erst in den Schlussminuten erspielte sich BW Greiz zwingende Tormöglichkeiten, doch Bräunlich und Libero K. Feiler zeigten nochmal ihre unumstrittene Position im Team. In starker Manier verhinderte man die Einschussmöglichkeiten. Es blieb beim 1:1.

Aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit geht das Ergebnis in Ordnung. Die Mannschaft hat sich nochmal befreien können und bleibt weiterhin auf heimischem Grund ungeschlagen.

## 25. Mai 2015 | 24. Spieltag

SV Gera Pforten – ThSV 2:2 (0:0)

Am 24. Spieltag kickte unser Team im Erdbeerstadion (eher Erdbeerfeld!) gegen die Heimmacht vom SV Gera Pforten. Das Haupt/Oettel-Gespann prophezeite vor dem Spiel, dass es ein enges und umkämpftes Match geben wird. Genau so traf es auch ein. 90 Minuten ohne großes Vorgeplänkel und Hin-und-Her-Geschiebe. Wünschendorf wusste auch, dass Pforten nicht groß mit Spielaufbau und Tiki-Taka, wie im Camp Nou Fußball zelebriert. Wir waren hier im Erdbeerstadion! Da wird ein anderer Fußball gespielt! Man pflügt über den Platz und versucht nicht erst wie Messi um die Löcher zu dribbeln.

Man spielt konsequente lange Bälle und hofft, dass die Offensivreihen den Ball schnörkellos ins Tor befördern. Genau diesen Spielstil liebt die Stahl-Elf!

In der ersten Hälfte versuchte Wünschendorf gleich die Abwehr um den gut organisierenden Hesse zu stören und sämtliche lange Ballpassagen zu unterbinden. Das Sturmduo Schreiter und Kramer lief sich immer wieder in Position und versuchte sich in Schussposition zu bringen. Speziell Schreiter nutzte seine körperliche Präsenz hervorragend und nahm es geföhlt mit jedem Abwehrspieler auf. Die Stahl-Elf erspielte sich in der ersten Hälfte die besseren Chancen. Zweimal verzog man knapp am Gehäuse. Auch ein gewonnenes Kopfballduell im Mittelfeld setzte Dix in Szene. Dieser aber scheiterte unglücklich mit seinem Heber über den Torwart. Das sah alles wirklich ganz gut aus. Pforten hatte nicht wirklich viele Ideen im Spiel nach vorn. Einziger Gefahrenpunkt im Spiel der Gastgeber war der Unruheherd Hertel (fast ein Wortspiel!). Eine Standardsituation flog scharf in den 16er und Ebengenannter köpfte aus 5 m auf Keeper Bräunlich. Weiterhin vereitelte Bräunlich wieder gegen Hertel das 1:0. Torlos ging es in die Halbzeitpause.

Zur zweiten Hälfte begann das Spiel ähnlich. Beide Teams versuchten gleich wieder nach vorn zu spielen. Doch Wünschendorf wirkte aufgeräumter und klarer organisiert. Bis zur 57. Minute! Ein einfacher Ball wird in den Strafraum gespielt. Dabei schien die Situation schon geklärt gewesen. Libero K. Feiler und Keeper Bräunlich mussten sich nur noch absprechen, wer den Ball aufnehmen bzw. wegschlagen muss. Doch irgendwie fiel die Kommunikation wahrscheinlich in Suaheli aus. Marvin Seyfarth nutzte den Moment und lief an beiden vorbei. Pforten führte plötzlich 1:0! Doch wer jetzt Böses ahnte, wurde positiv überrascht. Die Mannschaft kämpfte weiter und kam durch Martin Schreiter zum verdienten Ausgleich (61. Minute). Eine Dix-Ecke wuchtete er in seiner typischen Art in die Maschen. Wünschendorf war nun dran und nahm das Geschenk von Pforten an (ist sogar ein Reim!). Nach einer Flanke verlängerte der Abwehrspieler ungünstig und der überraschte Torwart konnte nur noch seitlich abwehren. Dix freute sich und schob ungestört ein (67. Minute).

Nun wollte die Stahl-Elf das Ergebnis verwalten und auf Konter lauern. Das ging aber ziemlich in die Hose. Denn nun begann die Erdbeer-Elf, ihre gefährlichen Eingaben zu starten. Hertel und Co. stürmten und drückten auf den Ausgleich. In der 81. Minute war es dann soweit. Der gefährliche Angreifer nutzte seine freigespielte Position und schoss gnadenlos ins Eck. Bitter, aber vollkommen verdient.

In den letzten Minuten gab es weitere Chancen für Pforten, doch diese wurden zum Glück in den Fangzaun bzw. auf das Gleis gefeuert. Die letzte Möglichkeit im Spiel hatte sich Schreiter herausgearbeitet. Im Dribbling gegen zwei Mann schob er den Ball an den Pfosten. Das war es dann! Am Ende kann man sehr gut mit dem 2:2 leben.

## 30. Mai 2015 | 25. Spieltag

BW Niederpöllnitz II – ThSV 1:3 (1:0)

Erste Halbzeit pfui – zweite Halbzeit hui!

Die Stahl-Elf fuhr mit genügend Selbstvertrauen nach Niederpöllnitz. Die letzten Spiele wurden alle sehr ordentlich und erfolgreich gespielt (Lusan zählt nicht!). Pölle dagegen durfte in der Rückrunde nicht viel jubeln und verspielte einen guten dritten Tabellenplatz in der zweiten Saisonhälfte. Somit war die Rollenverteilung klar. Wünschendorf ging als Favorit ins Spiel. Theoretisch!

Bei hervorragenden Rahmenbedingungen und idealem Wetter begann das Spiel dagegen schleppend und mit viel Mittelfeldgeplänkel. Die Stahl-Elf war bemüht und versuchte über die Außenspieler in Strafraumnähe zu gelangen. Der letzte und entscheidende Pass wollte aber nicht wirklich ankommen. Als keine Tore fielen, nahm sich Konsti Feiler ein Herz und wuchtete mit dem Kopf eine Freistoß-Eingabe in die Maschen! Alle jubelten, nur die Wünschendorfer Anhänger nicht. Es stand somit 1:0 für den Gastgeber (Kopf hoch!). Danach konnte man das Wünschendorfer Spiel in die Rubrik plan- und ideenlos einordnen. Zu weite Abstände im Mittelfeld und „individuelles“ Abwehrverhalten gaben Niederpöllnitz weitere Chancen im Spiel. Diese wurden zum Glück nicht bestraft. Mit hängenden Köpfen ging es dann in die Kabinen. Trainer Haupt wusste wieder einmal, wie das Team zu kitzeln ist und fand anscheinend die richtigen Worte. Mit ein paar Umstellungen und taktischem Geschick startete die Stahl-Elf in die zweite Halbzeit.

Nun zeigte man auch endlich sein Rückrunden-Gesicht. Wünschendorf war einfach entschlossener und stand auch mit einer anderen Körpersprache auf dem Platz. Nach einer Niederpöllnitzer Ecke ging es plötzlich ganz schnell. Zu schnell für Pölle. Winter schickte Pechmann auf den Weg. Dieser steuerte in den 16er und behielt den Überblick (wahrscheinlich durch seine 2,50 m Körpergröße!). Schreiter schob unaufgeregt ein (59. Minute). Wünschendorf war wieder im Spiel und machte weiter Dampf nach vorn. Senf spielte geföhlvoll den Ball in den Lauf von Zick. Dieser schüttelte zwei Gegenspieler ab und vollendete „ungewohnt“ sicher (66. Minute). Das Spiel war gedreht. Eine ähnliche Situation nur acht Minuten später. Winter steckte diesmal auf Zick durch.

Dieser schob aus spitzem Winkel gegen Franke ein (74. Minute). Nun begann die Stahl-Elf Luft zu holen und nahm das Tempo raus. Eine Chance ließ man den Hausherrn noch. Otto zielte mit seinem Freistoß in den Winkel, aber Bräunlich verhinderte noch den Anschlusstreffer mit einer Glanztat. Ansonsten kam von Niederpöllnitz nichts mehr. Durch einen starken Auftritt in der zweiten Halbzeit, darf man von einem verdienten Sieg sprechen. Der zweite Auswärtssieg war nun perfekt!

## 7. Juni 2015 | 26. Spieltag

ThSV – TSV 1880 Rüdersdorf (0:0)

Es war angerichtet meine Damen und Herren. Im letzten Saisonspiel traf die Truppe von Trainer Haupt auf die Elf aus Rüdersdorf. Die Konstellation war alles andere als entspannend. Der ThSV benötigte einen Punkt und der Abstieg wäre verhindert. Eurotrink und Wismut waren zusätzlich noch im Lostopf. Beim Sieg der Wismuter und einer Niederlage von Wünschendorf hätte man den Abstieg besiegelt. Headcoach Haupt hatte nach dem Abschlusstraining ziemlich genau drei schlaflose Nächte. Der komplette Kader meldete sich einsatzbereit zum Abstiegsendspiel! Das ist der Worst-Case als Verantwortlicher. Positiv gestimmt und mit TOP-Elf, lief man vor ausverkauftem Hause ein. Es waren ziemlich genau 70 zahlende Zuschauer (Rekordkulisse!).

Die Hausherrn bestimmten auch gleich das Spiel. Kapitän Steglich schickte M. Feiler. Dieser marschierte mit gewohnten langen Schritten und zwei Pressschlägen in den Strafraum. Sein Abspiel in den Rücken wurde aber leider nicht verwertet. Eine ähnliche Situation wurde von Zick herausgespielt, doch wieder wurde das Spielgerät ohne Adresse verschickt. Bis dahin war von Rüdersdorf wenig zu sehen. Bei einem erneuten Konter über Steg hatte sich Schreiter in aussichtsreiche Position geschlichen und nahm das Ding volley. Der Keeper, in katzenartiger Manier, hielt den Ball und bewahrte sein Team vor dem Rückstand. Danach war erstmal durchatmen angesagt. Die Rüdersdorer kamen nicht wirklich in Strafraumnähe. Eine fragwürdige Schiedsrichterentscheidung brachte Beuchel nach vorn. Mit einem kürzeren Anlauf, als er selbst groß ist, schoss er den Ball am Winkel vorbei. Puuuh! Kurzes Durchatmen war angesagt. Die letzten Minuten der ersten Halbzeit sind dann nicht mehr erwähnenswert. Zur Halbzeit wurde nichts Großes angesprochen, sondern sich um die Blessuren der Spieler gekümmert.

Wünschendorf war gewarnt zur Pause, denn Wismut führte gegen Eurotrink. Nur ein einziger Gegentreffer würde die ganze Feier sprengen. Das aber wollte die Stahl-Elf mit allen Mitteln verhindern.

Diesmal steckte Winter den Ball durch. Schreiter stand in guter Position, aber wieder behielt der starke Keeper aus Rüdersdorf die Nerven und parierte. Rüdersdorf durfte sich beim Schlussmann bedanken. Auch weitere Großchancen von Winter und Steglich konnten verhindert werden. Somit blieb die Partie offen. Dennoch tat Rüdersdorf wenig für die Partie, aber Wünschendorf wusste nicht mit der Großzügigkeit umzugehen.

Die Anspannung war zu spüren. Trainer Haupt und Co. Oettel liefen wie Wildkatzen im Zoogehege auf und ab. Doch am Ende wollte der Fußballgott, dass Wünschendorf auch nächstes Jahr die Kreisliga aufmischt. Der Schiri piff ab und Wünschendorf tanzte über den Platz.

Durch eine fulminante Aufholjagd in der Rückrunde, wo man sagenhafte 18 Punkte mit zwei Plustoren erreichen konnte (7. Platz nach der Rückrunde!), machte der ThSV den verdienten Klassenerhalt klar.

Ein besonderer Dank gilt dem Orga-Team und Sektionsleiter A. Oettel, Coach Haupt und seinem Adjutanten M. Oettel, welche in der Lage waren, die unzählbaren Charaktere zu einem bissigen Team zu formen. Alle Spieler dürfen sich heute auf die Schulter klopfen und das ein oder andere Hasseröder naschen.

Berichte: M. Dix

## Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster

### Gottesdienste

#### Samstag, 20.06.2015

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

20:00 Uhr St. Nicolai | Konzert zur 790-Jahrfeier

#### Sonntag, 21.06.2015 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst mit Taufe

13:30 Uhr Kirche Untitz | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 24.06.2015 – Gedenktag

##### Johannes des Täufers

19:00 Uhr Großdraxdorf, Friedhof | Johannisfeier mit Kirchen- und Posaunenchor, anschl. Feier auf dem Dorfanger

#### Freitag, 26.06.2015

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

#### Samstag, 27.06.2015

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

#### Sonntag, 28.06.2015 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst (+ Kirchkaffee)

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 01.07.2015

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

#### Samstag, 04.07.2015

16:00 Uhr Kloster Cronschwitz | Festgottesdienst: Wir feiern 777 Jahre Klostergründung

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

#### Sonntag, 05.07.2015 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Mittwoch, 08.07.2015

18:00 Uhr Kirche Großfalka | Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

#### Samstag, 11.07.2015

17:00 Uhr Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

#### Sonntag, 12.07.2015 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 15.07.2015

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

#### Samstag, 18.07.2015

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

#### Sonntag, 19.07.2015 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

13.30 Uhr Kirche Untitz | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 22.07.2015

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst